



DER VEREIN FÜR JUGEND, AKTIVE, BREITEN- UND SPITZENSPORT

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.

















Beratung vor Ort



VR-Banking App

Geldautomaten

Sicher online bezahlen

Service Center

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Online und persönlich für Sie da

Profitieren Sie von den Leistungen unseres ServiceCenters unter 06731 493-0, dem Online-Banking unter www.vb-alzey-worms.de, Ihrem Filialservice vor Ort oder Ihrer VR-Banking-App. Wir sind für Sie da, wann und wo Sie wollen.

Starten Sie jetzt den Download:











Vorwort Medenrunde 2018



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins,

mit großer Freude heiße ich Euch alle herzlich willkommen in der Saison 2018. Bei der Lektüre unseres Vereinsheftes haltet Ihr die sage und schreibe 55. Ausgabe in Euren Händen. Allen Beteiligten gebührt ein großer Dank für diese erneut gelungene Ausgabe, die die Vielfalt unseres schönen Vereins widerspiegelt. An dieser Stelle geht auch ein großer Dank an unsere treuen Sponsoren, die unsere Vereinsarbeit maßgeblich unterstützen. Die nachfolgenden Zeilen möchte ich nutzen, um auf einige Entwicklungen auf unserer Anlage und bei unserer Gaststätte einzugehen, aber auch auf das sportliche sowie Highlights der kommenden Saison.

Zur neuen Saison hat erneut eine große Veränderung in unserem Verein stattgefunden, genauer gesagt in unserer Gaststätte. Wir sind überaus glücklich,

dass wir Karin Engelke, die einige mit Sicherheit durch Ihre achtjährige Tätigkeit beim SV Leiselheim kennen dürften, für unseren Verein verpflichten konnten. In den vergangenen Wochen haben wir gemeinsam die Gaststätte auf den Kopf gestellt. Von einer Renovierung der Küche bis hin zu neuen Gastro-Tischen - viel hat sich verändert. Im Namen des Vereins heiße ich Karin herzlich willkommen und freue mich, dass die Gaststätte nun von einem absoluten Profi mit Strahlkraft geführt wird. Aber macht Euch am besten selbst ein Bild und kommt mit Euren Familien und Freunden auf unsere schöne Terrasse. An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich bei unserer Heidi Saur bedanken, die das Thema maßgeblich vorangetrieben hat.

Auch auf der Anlage waren wir in diesem Jahr sehr aktiv. Neben neuen Umkleidebänken und einem neuen Anstrich für unser Untergeschoss haben wir an vielen Ecken Schönheitsreparaturen vorgenommen. Zusätzlich haben wir auch die Hecken und Grünflächen in diesem Jahr wirklich gut in den Griff bekommen und die Anlage ist zu Saisonstart in einem tollen Zustand. In den nächsten Jahren möchten wir hier weiter ansetzen und mehr und mehr in die Detailarbeit gehen. Solltet Ihr weitere Ideen haben, sind wir für jeden Input dankbar. Außerdem werden wir in den kommenden Wochen die Wege zwischen den Plätzen pflastern lassen, um eine weitere Baustelle zu schließen. Apropos Baustelle: Wie Ihr sehen werdet, ist auf unserem Spielplatz Baustelle angesagt. Nach vielen rechtlichen Hürden sowie einigen unvorhersehbaren Schwierigkeiten ist das neue Spielhaus nun bestellt und wir hoffen, das Projekt im Mai abschließen zu können. An dieser Stelle danken wir Euch für Eure Geduld und bitten um Nachsicht, dass es hier zu Verzögerungen gekommen ist.

Sportlich können wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, der Blick geht allerdings - wie immer bei uns - wieder direkt nach vorne. In diesem Jahr hoffen unsere Herren endlich den langersehnten Aufstieg in die Rheinhessenliga zu meistern. Einen detaillierten Rückblick auf die vergangene Saison für alle Mannschaften sowie einen Ausblick auf die kommende Saison findet Ihr in den nachfolgenden Seiten.

Neben unseren vielen Turnieren freuen wir uns auf zwei besondere Highlights in diesem Jahr. Gemeinsam mit unseren Stadtnachbarn werden wir auf der Sportmeile beim Rheinland-Pfalz-Tag aktiv mitwirken. Wer hier Interesse hat, uns am Stand zu unterstützen, ist herzlich eingeladen sich bei uns zu melden. Außerdem freuen wir uns, dass in diesem Jahr ein Großteil der Hochheimer Kerb von der Alten Schule auf unsere Anlage umziehen wird. Natürlich ist noch eine ganze Menge mehr geplant, alle weiteren Veranstaltungen werden wir wieder rechtzeitig ankündigen.

Abschließen möchte ich mein Vorwort mit einem Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die unserem Verein mit viel Elan das ganze Jahr über tatkräftig zur Seite stehen. Ebenso geht ein großer Dank an unsere Sponsoren und privaten Unterstützer, die unsere Vereinsarbeit maßgeblich vorantreiben.

Nun wünsche ich Euch allen viel Spaß mit unserem neuen Doppelfehler, viele schöne Stunden auf unserer Anlage sowie eine erfolgreiche und vor allem gesunde neue Saison.

Es grüßt Euch alle herzlich Julian Djabarian



BRAUER · GRAF VON MOLTKE · HOËCKER Rechtsanwälte

Tim Brauer

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Arbeitsrecht

Helmut Graf von Moltke

Rechtsanwalt | Mitglied der ARGE Baurecht im DAV

Hans-Jürgen Hoëcker

Rechtsanwalt | Fachanwalt für Familienrecht

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhalt	5
MEDENRUNDE	
Rückblick 2017 / Ausblick 2018: Aktive	6
Rückblick 2017 / Ausblick 2018: Jugend	20
TURNIERE	
1. Pfingst-Cup	26
Jugendstadtmeisterschaften	26
Alte Tradition neu belebt - Clubmeisterschaften	28
Mainzelmännchen-Finale	29
CLUBLEBEN	
Impressionen	30
Engagieren im Verein	31
Schon ein Stück Tradition - Weihnachtsfeier	34
Vereinsgeschichte geschrieben	36
Wir begrüßen unsere neue Wirtin	37
VERSCHIEDENES	
	00
Heimspielplan	38
Jubilare	40
Termine	42

Impressum

Doppelfehler Nr. 55, April 2018

Herausgeber:

TC Rot-Weiß Worms e.V. Buschgasse 8 67549 Worms

Redaktion:

Christine Herter Michael Döppert Lisa Anthofer

Zeichnungen:

Gerd Pallasch

Anzeigen:

Hans-Jürgen Hoëcker Julian Djabarian

Layout, Design:

Julian Djabarian

Kontakt:

www.tc-rot-weiss-worms.de info[at]tc-rot-weiss-worms.de

Besucht uns auch auf Facebook: www.facebook.de/rotweissworms



Alzeyer Straße 31 Tel.: 06241 9106-0 info@kanzlei-bgh.de 67549 Worms Fax: 06241 9106-10 www.kanzlei-bgh.de

Rückblick 2017 / Ausblick 2018

23 Aktive und Seniorenmannschaften freuen sich auf die neue Medenrunde



(stehend von links): Nicolas Roth, Marius Gramlich, Lukas Gaedt, Julian Djabarian, David Anthofer, Fabian Wilhelmi, Felix Müller

An der Medenrunde 2017 nahm der TC Rot-Weiß Worms mit einer Rekordmeldung an Teams teil, nämlich mit 23 Mannschaften in den Damen-, Herren-, Seniorinnen- und Seniorenkonkurrenzen. Sieben dieser Mannschaften schafften am Ende den Aufstieg in die nächst höhere Klasse. Die Herren 70 I und die Herren 55 I belegten jeweils den 1. Platz in der Oberliga. Die beiden Damenmannschaften hatten in der B- und in der C-Klasse alle gegnerischen Mannschaften hinter sich gelassen. Die Damen 50 I freuten sich über den Meistertitel in der A-Klasse und die Damen 50 II über ihren Aufstiegsplatz in der B-Klasse. Die Herren 65 II dominierten nicht nur ihre B-Klassengruppe, sie wussten auch diesen Erfolg zu feiern.

Ш

Ш

Auch in der aktuellen Medenrunde 2018 sind in der Summe wieder 23 Damen-. Herren-. Seniorinnen- und Seniorenmannschaften gemeldet. Erfreulich ist, dass erstmals in der Vereinsgeschichte drei Damenmannschaften an der Medenrunde teilnehmen. Die Herren sind mit zwei Mannschaften vertreten. Bei den Seniorinnen gibt es ein Team bei den Damen 30, eins bei den Damen 40 und je zwei bei den Damen 50 und 55. Die Mannschaftsmeldungen bei den Senioren umfassen drei Herren 40er – erstmals als Spielgemeinschaft mit dem TC Osthofen, ein Herren 50er, zwei Herren 55er, drei Herren 60er - ebenfalls wieder als Spielgemeinschaft TC Rot-Weiß Worms/ TC Osthofen, zwei Herren 65er und ein Herren-70-Team. Fünf dieser Mannschaften starten überregional in den Verbands-, Oberliga- bzw. Südwest-Ligen.

Michael Döppert

Herren I – trotz Dämpfer erfolgreiche Saison

Insgesamt blickt die erste Herrenmannschaft auf eine gute Saison 2017 zurück. Das Ziel sich in der A-Klasse zu etablieren, wurde mit dem 2. Tabellenplatz klar erreicht. Zum Einsatz kamen David Anthofer, Marius Gramlich, Julian Djabarian, Felix Müller, Nicolas Roth, Lukas Gaedt, Fabian Wilhelmi und Peter Heppel. Wie auch schon 2016 ging es im ersten Spiel wieder gegen Stadecken-Elsheim. Dass der seit dem Aufstieg 2015 anhaltende Aufwärtstrend im Team weitergeht, bewies die zielstrebige Truppe direkt zu Beginn mit einem 14:7-Sieg gegen den Vorjahreszweiten. Den verdienten Erfolg machten Marius und Fabian in einem spannenden 2. Doppel perfekt. Nachdem man mit 8:4 aus den Einzeln gegangen war, sorgten die beiden gegen den starken Roland Hamm und seinen Partner mit einem Dreisatzsieg für die ersten Punkte in der Saison

Mit viel Rückenwind ging es zum zweiten Spiel nach Dahlheim. Auch hier sah es nach den Einzeln (8:4) und nur einem benötigten Doppel zum Tagessieg erst sehr gut aus. Marius, Julian, Nicolas und Lukas sorgten mit überwiegend glatten Einzelsiegen für eine komfortable Ausgangssituation. Wahrscheinlich fühlten sich die Doppel Marius/Felix, David/Lukas und Julian/Nicolas in der Folge schon ein wenig zu sicher. Alle Begegnungen gingen gegen hochmotivierte Dahlheimer im Match-Tiebreak verloren. Zwei Wochen später war von der großen Enttäuschung zum Glück nicht mehr viel zu sehen. Sowohl mit dem TSC Mainz 4 (19:2) und der Mannschaft aus Laubenheim (21:0) hatten die Rot-Weißen keine Mühen. Beide Male waren die Gäste mit dem zunehmend abgeklärten Spiel unserer ersten Herren überfordert. Mit diesen zwei Siegen belohnte sich die Mannschaft mit dem nun anstehenden "Finalspiel" um den Aufstieg in die Rheinhessenliga. Somit war das Saisonziel sich in der A-Klasse zu etablieren – zwar erreicht, natürlich sollte die Chance zum Aufstieg gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer Grün-Weiß Mainz aber nicht ungenutzt bleiben. Auch wenn den Mainzern kein wirklich deutlicher Einzelsieg gelang und David, Julian und Lukas sogar den Match-Tiebreak erzwingen konnten, ließ der spätere Aufsteiger nichts anbrennen. Obwohl der mit 4 einstelligen LK's angetretene Gastgeber in drei Einzeln am Rande einer Niederlage stand, hieß es am Ende 0:21.

Verständlicherweise war die Enttäuschung groß, zurückblickend war es aber die dritte erfolgreiche Saison hintereinander, in der das gesteckte Ziel erreicht wurde. Hervorzuheben sind mit Sicherheit die guten Bilanzen der meisten Spieler. Julian, Nicolas, Lukas und Fabian gingen mit nur einer Einzelniederlage aus der Saison.

Nach dem erreichten zweiten Tabellenplatz ist dieses Jahr folglich der erste und der damit verbundene Aufstieg in die Rheinhessenliga das Ziel. Dafür stehen die Chancen nach unseren zwei Neuzugängen Dirk Hoffmann und Frank de Haas ersten Einschätzungen nach auch nicht schlecht. Mit neuer Nummer eins (Dirk, LK 6) und Nummer drei (Frank, LK 9), aber auch mit dem weiter aufstrebenden 16-jährigen Maximilian Brandau geht die erste Herrenmannschaft mit viel Schwung in die neue Saison.

Lukas Gaedt

Herren II - Aufstieg angepeilt

Die 2. Herren gingen in der C-Klasse mit großen Ambitionen in die Saison 2017. Der Aufstieg sollte her, nachdem man diesen



Im Bild: Marcel Starke, Niklas Wagner, Alexander Hagenow, Matthias Borrmann, Elias Scheuermann, Max Brandau

in der Vorsaison als Zweiter knapp verpasste. Leider sollte dies nicht gelingen. Mit schwachen Leistungen in den ersten beiden Spielen und daraus resultierenden Niederlagen, mussten die Aufstiegsträume prompt begraben werden. Nach dem anfänglichen Rückschlag fing sich die Mannschaft jedoch wieder und konnte die letzten drei Spiele klar gewinnen, sodass man die Saison immerhin auf dem dritten Tabellenplatz beendete. Besonders hervorzuheben ist, dass Elias Scheuermann alle



BERKES BVI Hausverwaltungen GmbH



WEG-Verwaltung | Mietverwaltung | Gewerbeverwaltung

Berkes Hausverwaltungen GmbH · Flurweg 5 · 67574 Osthofen Telefon 06242-913188-210 · info@berkes-hv.de · www.berkes-hv.de



Matches für sich entscheiden konnte. Außerdem spielten Max Brandau, Marcel Starke, Niklas Wagner, Max Löwel, Alex Hagenow, Florian Arnold, Jan Gaedt, Christian Gill, Matthias Bormann und Julius Schreiber.

Nachdem das Ziel letztes Jahr leider nicht erreicht wurde, soll nun der Aufstieg her. Mit einem nochmals verstärkten Team gehen die zweiten Herren nun zuversichtlich in ihre nun dritte Medenrunden-Saison.

Tim Kundel

Damen I - A-klassig

Die 1. Damenmannschaft ging 2017 zuversichtlich in die Saison, das angepeilte Ziel "Aufstieg in die A-Klasse" stets im Blick. Neben den Stammspielerinnen Sophie Vonhausen, Selina Löb, Kim und Jana Hoecker sowie den fest eingeplanten Ersatzspielerinnen Dana Kolland und Lisa Anthofer, kamen außerdem Vera Vonhausen, Ann-Kathrin Schäfer und Alicia Kundel zum Einsatz.

Nachdem man in den ersten beiden Spielen gegen den TC Blau-Weiß Mainz und TC Nieder-Olm mit 11:3 bzw. 10:4 klare Siege einfahren konnte, musste sich die ersatzgeschwächte Mannschaft ohne die Nummer 1 Sophie Vonhausen – und mit Verletzung am Spieltag selbst von Jana Hoecker – trotz einiger enger Partien im Match-Tiebreak, leider mit 4:10 dem TV Laubenheim geschlagen geben. Der Aufstieg war jedoch immer noch möglich.

Nur drei Tage nach der Niederlage in Laubenheim ging es einmal auf die andere Seite des Pfrimmparks zum Derby gegen TC Bürgerweide. Bei über 30°C und ohne auch nur eine Wolke am Himmel musste mit der auf dem Papier schwächsten Besetzung dieser Saison ein Sieg her, um die Aufstiegschancen zu wahren. Die Begegnung entwickelte sich mit mehreren sehr langen, engen Matches zu einer wahren Hitzeschlacht, die die Rot-Weißen am Ende aber verdient mit 12:2 für sich entscheiden konnten.

Als letztes stand ein Heimspiel gegen den TC Marienborn an. Zwar fehlte Jana Hoecker immer noch verletzungsbedingt und Dana Kolland und Lisa Anthofer spielten mit der zweiten Mannschaft ebenfalls um den Aufstieg und konnten somit nicht aushelfen. Jedoch konnte dafür die ehemalige Damen30-Regionalligaspielerin Vera Vonhausen einspringen. Nach einem spannenden Spieltag, der 7:7 endete, stand fest: Punktgleich,

aber mit einem knapp besseren Matchpunkteverhältnis, steht der TC Rot-Weiß Worms auf Platz 1 vor dem TC Nieder-Olm und darf somit 2018 in der A-Klasse aufschlagen!

Dank einiger LK-Auf- und Abstiege geht die 1. Damenmannschaft in diesem Jahr etwas verändert an den Start. Nummer 1 ist nach wie vor (hoffentlich) Sophie Vonhausen, gefolgt von Dana Kolland, Selina Löb, Lisa Anthofer und Jana Hoecker. Außerdem kann auf starke Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft zurückgegriffen werden. Aufgrund möglicher Ausfälle durch Ungewissheit nach dem Abitur und einiger zurzeit noch verletzter Spielerinnen will man nicht zu euphorisch in die neue Saison gehen. Das Ziel lautet daher: Klassenerhalt in der A-Klasse!

Lisa Anthofer



Im Bild: Kim Hoëcker, Dana Kolland, Sophie Vonhausen, Lisa Anthofer, Jana Hoëcker, Selina Löb

Damen II - makellose Bilanz

Nachdem die zweite Damenmannschaft 2016 mit viel Rotation den Aufstieg knapp verfehlte, hoffte das Team 2017 konstanter mit einer starken Besetzung antreten zu können. Diese Hoffnung erfüllte sich der Mannschaft bestehend aus Dana Kolland, Lisa Anthofer, Ann-Kathrin Schäfer, Vera Edelmann, Rebecca Irabor, Alicia Kundel und Alisa Schill in der C-Klasse glücklicherweise voll und ganz.

Teilweise Dank passender Termine und einer meist vollständigen ersten Mannschaft, standen immer mindestens vier der sieben Spielerinnen an jedem Spieltag bereit. Das Ziel "Aufstieg" konnte also in Angriff genommen werden. Dass dieses mit einer Einzelbilanz von 16:0 Siegen und einer Doppelbilanz von 5:3 Siegen so überlegen erreicht wurde, damit konnte jedoch vorher niemand rechnen. Nach einem 14:0-Sieg zum Auftakt beim TC RW Oppenheim/Nierstein folgte ein 8:6-Sieg gegen

DOPPELEFHLER 2018 · SEITE 8

den TC Mainz. Im dritten Spiel siegte die Mannschaft mit 11:3 beim RFV Bodenheim und beendete die Saison wie sie begann: mit einem 14:0 gegen die SG Eimsheim/Dalheim. Damit war der Doppelaufstieg der Damen I und II gesichert und die Damen II werden künftig in der B-Klasse antreten.

2018 geht die Mannschaft mit Vera Edelmann, ((schon wieder nur) hoffentlich) Ann-Kathrin Schäfer, Kim Hoecker, Alicia Kundel und Neuzugang Nicole Koch an den Start. Weitere Spielerinnen aus der neu gegründeten dritten Mannschaft stehen im Notfall auch zur Verfügung. Da dieses Jahr durch Abitur, Studium und derzeit noch verletzte Spielerinnen wieder sehr unklar ist, wann wer zum Einsatz kommen kann, steht in der teilweise starken Gruppe der Klassenerhalt in der B-Klasse als klares Ziel fest.

Lisa Anthofer



Im Bild von links: Ann-Kathrin Schäfer, Alicia Kundel, Vera Edelmann, Lisa Anthofer, Alisa Schill, Rebecca Irabor, Dana Kolland

Damen III - die Neue

Erstmals in der Vereinsgeschichte gibt eine dritte es Damenmannschaft beim TC Rot-Weiß Worms. Zum Einsatz kommen Rebecca Irabor, Marie Schäufle, Alisa Schill. Anne Graumann, Sarah Lochbühler, Anna Schuster und Anna-Maria Frey. Außerdem steht Alexa Schreiber nach einjährigem Auslandsaufenthalt wieder (erstmal) als Ersatz bereit. Die Mannschaft freut sich, dass die C-Klasse dieses Jahr aus immerhin sechs Mannschaften besteht, so dass die teilweise noch jüngeren Spielerinnen in den fünf Spielen Medenrundenerfahrungen sammeln können und erfahreneren Spielerinnen versuchen können, ein paar LK-Punkte zu sammeln.

Wie erfolgreich die Mannschaft abschneiden kann, ist kaum

einzuschätzen, da sie ja gegebenenfalls häufig die ersten beiden Mannschaften mit Spielerinnen "versorgen" muss. Die Spielerinnen werden einfach versuchen, den Umständen entsprechend das Beste aus jedem Spiel zu machen und ihre eigenen Leistungen bestmöglich abzurufen.

Lisa Anthofer

Damen 40 - Fokus Klassenerhalt

Nach der extrem langen Saison mit acht Begegnungen landeten die Damen 40 mit 14:4 Punkten auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz in der Oberliga. Sie mussten sich nur den beiden vor ihnen platzierten Mannschaften aus Landau und Maxdorf geschlagen geben. Mit diesem Saisonergebnis haben die Damen 40 ihre eigenen Erwartungen übertroffen, denn das Saisonziel hieß zu Beginn nur Klassenerhalt. Und schon dieses Ziel klang ambitioniert genug, drohte doch in dieser Neuner-Gruppe gleich fünf Mannschaften der Abstieg.



Bild: (von links stehend) Christiane Pallasch-Reitz, Birgit Heppel, Carmen Schreiber, Jutta Garrecht, Manuela Menges, (von links kniend) Petra Anthofer und Ulla Benner. Es fehlt auf dem Bild Gaby Hames

Einmal mehr waren Mannschaftsführerin Petra Anthofer mit sieben, sowie Jutta Garrecht und Birgit Heppel mit jeweils fünf Einzelsiegen die Top-Punktelieferanten in den Einzeln. Aber auch Carmen Schreiber, Christiane Pallasch-Reitz und Ulla Benner konnten in dieser Klasse etliche Einzelpunkte beisteuern. Gemeinsam wurde in sehr sehenswerten Doppelbegegnungen von allen Mannschaftsmitgliedern die gute Position in der Tabelle erspielt.

In diesem Jahr stehen erneut sieben Begegnungen auf dem Plan. Erneut heißt das erklärte Ziel in der Oberliga zu verbleiben. Hierzu werden jedoch mehr Daumen zum Drücken benötigt, denn die Mannschaft muss auf Jutta Garrecht verzichten, die wegen einer schweren Skiverletzung ausfällt. Mit Maxdorf, Igel Trier und Boppard treffen die Damen auf alte Bekannte. Aber

Neustadt, TSC Mainz, Sulzbachtal und Bad Breisig sind Gegner, die man zum Teil überhaupt nicht kennt oder denen man schon länger nicht mehr begegnet ist. Die Saison wird auf jeden Fall spannend werden und verspricht wieder hochklassiges Tennis für alle Zuschauer.

Christine Herter

Damen 30 - B-Klasse - auf ein Neues!

Die Ziele der neu formierten Damen 30 für die vergangene Medenrunde waren zum einen Spaß am Spiel zu haben, zum anderen nicht hoffnungslos unterzugehen ... beides hat funktioniert!

Zwar konnte das Team gegen die in der Abschlusstabelle ersten beiden Mannschaften lediglich zwei Punkte holen, doch das Spiel gegen Saulheim ging nur knapp mit 6:8 verloren, und gegen die SG Lörzweiler/Harxheim erzielte man sogar ein Unentschieden. Mit etwas Glück wäre also durchaus eine bessere Platzierung möglich gewesen als der letzte Platz, der es schließlich wurde.



Bild von links: Dagmar Gaedt, Andrea Kah, Katrin Brenner, Christiane Koch, Caroline Perreux, Katrin Krämer

Da gute Stimmung in der Mannschaft herrscht und alle Damen dabei bleiben, ist das erklärte Ziel für die kommende Saison, nicht Tabellenletzter zu werden, durchaus realistisch. Stammspielerinnen sind: Katrin Krämer, Katrin Brenner, Katrin Feil, Caroline Perreux und Dagmar Gaedt. Unterstützt werden sie bei Bedarf von Christiane Koch, Andrea Kah und Anja Wolf. Dagmar Gaedt

Damen 50 I – ein Team im Glück

"Mit dem Aufstieg in die Rheinhessenliga hatte keiner von uns gerechnet, umso mehr freuen wir uns jetzt über diesen Erfolg", so kommentiert die Mannschaftsführerin der Damen 50 I des TC

Rot-Weiß Worms, Dr. Stephanie Göbel, den erreichten 1. Platz in der A-Klasse des Tennisverbandes Rheinhessen. Eigentlich hatte das Team mit Dr. Stephanie Göbel, Yvette Boeckxstaens, Anja Löb-Schill, Dr. Susanne Schäfer, Ute Häuser, Christine Herter, Herta Schrade, Ute Hüchtker und Marinka Schulte-Langforth eher befürchtet, um den Klassenerhalt kämpfen zu müssen. Aber bereits am vorletzten Spieltag führte es die Tabelle an. Zumindest der zweite Platz, der ebenfalls zum Aufstieg berechtigt, war schon so gut wie sicher. Am letzten Spieltag, an dem die Wormserinnen spielfrei waren, kam es dann in der sehr ausgeglichenen A-Klasse zu einer überraschenden Niederlage der Meisterfavoriten aus Oppenheim: Damit blieben die Rot-Weißen Damen auf Platz 1 mit 6:4 Punkten und einem Matchpunkt Vorsprung vor dem Tabellenzweiten – ein Team im Glück!

Jetzt, in der Medenrunde 2018, freuen sich die Damen 50 I Rheinhessenliga-Luft schnuppern zu können und hoffen, dass sie hier auch leistungsmäßig mithalten und bestehen können. Sicherlich wird es nicht leicht werden, in den zu bestreitenden sieben Spielen die zum Klassenerhalt nötigen Punkte zu sammeln. Und wenn dies nicht klappen sollte, dann werden sicherlich doch alle zum Einsatz gekommenen Damen Spaß daran gehabt haben, einmal in der höchsten rheinhessischen Klasse spielen zu können. Trotz aller Bescheidenheit ist das Ziel der Mannschaft mit den Spielerinnen Anja Löb-Schill, Dr. Susanne Schäfer, Christine Herter, Ute Hüchtker, Dr. Stephanie Göbel und Gabi Ott am Ende der Runde nicht auf einem Abstiegsplatz zu stehen.

Michael Döppert

П

П

J



Bild von links: Dr. Stephanie Göbel, Yvette Boeckxstaens, Anja Löb-Schill, Dr. Susanne Schäfer, Ute Häuser, Christine Herter, Herta Schrade, Ute Hüchtker und Marinka Schulthe-Langforth

Damen 50 II - Ziel Klassenerhalt

Nachdem die 2. Mannschaft der Damen 50 letztes Jahr

EDENR

den Aufstieg in die A-Klasse geschafft hat, nimmt sich das Team für dieses Jahr den Klassenerhalt vor. Es spielen hier, wie bereits im letzten Jahr, Christiane Koch, Andrea Kah, Anja Wolf, Marinka Schulte-Langforth und Birgit Streuber-Hagenow. In der Gruppe der A-Klasse sind acht Mannschaften gemeldet – das heißt wieder sieben Spieltage für die Damen um Mannschaftsführerin Birgit Streuber-Hagenow. Das Team wünscht sich für die Medenrunde 2018 traumhaftes Wetter. verletzungsfrei zu bleiben und ein schönes Tennisjahr auf der Rot-Weiß-Anlage zu erleben.

Birgit Streuber-Hagenow



Bild von links: Christiane Koch, Marinka Schulte-Langforth, Andrea Kah, Anja Wolf, Birgit Streuber-Hagenow

Damen 55 I - die Verbandsligisten



Bild von links: Fatima Eberhardt, Gaby Hames, Doris Wenzel, Christa Kahl, Petra Lichtensperger, Heidi Saur, Hildegard Kienzle. Ruth Würtz

Im Sommer 2017 spielten in der Mannschaft der Damen 55 I Gaby Hames, Petra Lichtensperger, Doris Wenzel, Fatima Eberhard, Hildegard Kienzle, Christa Kahl und Ruth Würtz. Von fünf Spielen konnten zwei Spiele gewonnen und ein Spiel im Remis beendet werden. So wurde trotz verletzungsbedingten Ausfällen von Doris Wenzel und Petra Lichtensperger und mit Hilfe eines Einsatzes von Christiane Pallasch-Reitz der Klassenerhalt in der Verbandsliga Rheinland-Pfalz geschafft.

Für die neue Saison 2018 werden Gaby Hames, Doris Wenzel, Petra Lichtensperger, Yvette Boeckxstaens, Hildegard Kienzle, Ruth Würtz und Christa Kahl die Mannschaft der Damen 55 I bilden. Die Erwartungen des Teams für 2018 sind vor allem, dass alle verletzungsfrei bleiben und von den vier angesetzten Spielen so viele Siege wie möglich mitgenommen werden können, damit das Ziel, nämlich der erneute Klassenerhalt in der Verbandsliga, erreicht wird.

Doris Wenzel

Damen 55 II - neuer Anlauf in der Rheinhessenliga

Die erste Saison der Damen 55 II in der Rheinhessenliga verlief 2017 erwartungsgemäß nicht so erfolgreich. Gegen sehr starke Gegnerinnen, meist mit deutlich höherer Leistungsklasse, gingen vier Medenspiele recht klar verloren, eines ganz knapp und eines unentschieden. Die neu formierte Mannschaft mit Renate Stephany, Herta Schrade, Sonja Gramlich und Sylvia Jongerius ließ sich dadurch aber nicht entmutigen. In jeweils einem Spiel kamen auch Dr. Stephanie Göbel und Fatima Eberhard zum Einsatz. Freude kam auf beim super erkämpften Heimsieg, überaus spannend bis zum letzten Doppel mit Punktgewinn im Tie-Break.

Auch in der neuen Saison wird das Team wieder in der Rheinhessenliga aufschlagen, mit dem Ziel das 2017er Ergebnis zu übertreffen. Die Mannschaft spielt in der Aufstellung mit Fatima Eberhard, Herta Schrade, Renate Stephany, Uschi Bierbrauer, Sonja Gramlich und Sylvia Jongerius.

Sonja Gramlich



Bild von links: Renate Stephany, Herta Schrade, Sonja Gramlich, Sylvia Jongerius

Herren 40 I – Spitzenplatz anvisiert

Nachdem im letzten Jahr ein sehr guter 2. Tabellenplatz in der Rheinhessenliga erreicht werden konnte, geht die Mannschaft um Mannschaftsführer Gunter Neureuther auch für 2018 von einem positiven Ausgang aus. Das Team bleibt unverändert bestehen, nur bei den Spielpositionen haben sich einige Veränderungen ergeben, die sich sicherlich positiv auf die Qualität der Mannschaft auswirken werden



Bild von links stehend: Simon Eschenfelder, Oliver Schembs, Dr. Burkhard Funk, Ulrich Skalitz, Dr. Patrick Sinewe, (unten) Florian Lenz, Frank Saur, Gunter Neureuther

An Position 1 spielt, wie in den vergangenen Jahren, Ulrich Skalitz. Ulrich hat in der Winterrunde stark aufgespielt und durch zwei Siege gegen LK9 und stärker seine Leistungsklasse bestätigt. Auf Position 2 spielt Burkhard Funk. Er blieb in den letzten beiden Saisons ungeschlagen und wird das gesamte Team auf dieser höheren Spielposition sicherlich verstärken. Mannschaftsführer Gunter Neureuther spielt dieses Jahr an

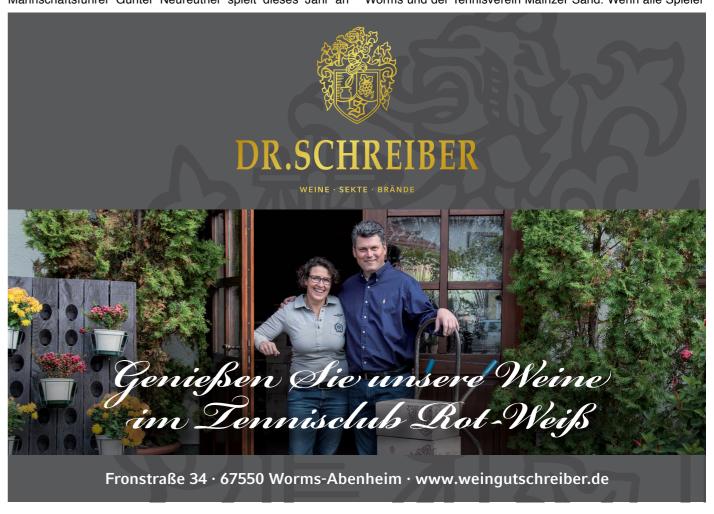
Position 3. Wenn es ihm gelingt, sein druckvolles Angriffsspiel durchzusetzen, sind sicherlich wieder ein paar Punkte drin. Position 4 wird von Florian Lenz ausgefüllt. Florian hat in den letzten Jahren eine kontinuierliche Entwicklung gezeigt. Er konnte in der letzten Saison tolle und wichtige Siege für die Mannschaft einfahren. Der große Kämpfer Sven Knierim spielt diese Saison an Position 5. Schon im letzten Jahr war Sven immer ein sicherer Punktegarant. Er konnte auch wichtige Siege an Position 2 einfahren. Auf Position 6 steht Frank Saur zur Verfügung. Frank hat in diesem Winter sehr gut trainiert und auch auf regionalen Turnieren auf sich aufmerksam gemacht. Durch sein variables Spiel und seine sehr gute Fitness ist er für jeden Gegner schwer auszurechnen.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass der wichtigste Spieler der 7. Mann ist. Diese Position wird auch in diesem Jahr vom technisch versierten Mathias Vorwerck ausgefüllt. Mathias hat in diesem Winter gut trainiert und ist somit sicherlich ein wichtiger Baustein des Teams. Die Mannschaft wird in vier Matches durch die starken 55er Karl-Keinz Priester und Mathias Kluth verstärkt. Weiterhin kann das Team auf einen Einsatz von Nico Sablowski hoffen, der sicherlich immer noch eine "Bank" ist. Als Mitfavoriten gelten der Lokalrivale TC Bürgerweide Worms und der Tennisverein Mainzer Sand. Wenn alle Spieler

 \leq

П

NRUND



DOPPELEFHLER 2018 · SEITE 12 DOPPELEFHLER 2018 · SEITE 13 gesund und verfügbar sind, wird das Team sicherlich auch in 2018 um einen Spitzenplatz in der Rheinhessenliga mitspielen.

Gunter Neureuther

Herren 40 II - schon aufgestiegen?

Mit welcher Zielsetzung beginnt man eine Saison, in der man bereits vor Rundenstart aufgestiegen ist? In der letzten Saison mussten wir uns nur der in Alsheim fusionierten Stärke des TC Alsheim und des 1. TK Guntersblum unterordnen und belegten den 2. Platz in der B-Klasse. Im Winter dann kam von Verbandsseite das Angebot eines Startplatzes in der A-Klasse, das die Herren 40 II natürlich sofort angenommen haben. Somit steht das Team als erster Aufsteiger des Jahres fest! Wobei das ja eigentlich nur gilt, wenn die Klasse gehalten wird. Immer diese Haken an den Sachen!

Damit steht auch gleich das Saisonziel 2018 fest: Die Mannschaft will aufsteigen, indem sie nicht absteigt. Klasse gehalten haben sich aber schon mal die Mitstreiter Dirk Rietema, Oliver Schembs, Simon Eschenfelder, Steffen Geldsetzer, Dr. Patrick Sinewe, Matthias Haas, Dietmar Schönig, Egor Liptchinski, Olaf Kraemer und Michael Biermann. Sie freuen sich auf eine tolle Saison und über viel Unterstützung bei den Heimspielen – für die beste Mannschaft zwischen der 40 I und der 40 III, die der Verein hat.

Dirk Rietema



Bild von links stehend: Dirk Rietema, Dr. Patrick Sinewe, Oliver Schembs, Dr. Jürgen Neureuther, Simon Eschenfelder, (unten) Steffen Geldsetzer, Florian Lenz

Herren 55 I – die Regionalligisten

EDENR

Die Mannschaft der Herren 55 I startete in der vergangenen Saison als Aufsteiger in der Oberliga. Angetreten mit dem Ziel "um die Meisterschaft mitzuspielen" ließ die Mannschaft auch Taten folgen und beendete die Medenrunde 2017 als Oberligameister mit einem beeindruckenden Spielergebnis von

14:0 Punkten und 139:8 Spielen.

In die laufende Saison startet die Mannschaft in der Südwest-Liga in unveränderter Aufstellung mit den Spielern Karl-Heinz Priester, Philippe Boyadjian, Gernot Erkert, Matthias Kluth, Fritz Urbanek, Theo Reiß und Michael Raab. Vorrangig ist dabei das Ziel Klassenerhalt, wobei – vorausgesetzt die Mannschaft bleibt vom Verletzungspech verschont – die Richtung auch gerne nach oben gehen kann.

Theo Reiß



Bild von Links: Karlheinz Priester, Michael Raab, Mathias Kluth, Gernot Erkert, Philippe Boyadjian, Fritz Urbanek, Theo Reiß

Herren 55 II – wollen angreifen

Nach enttäuschendem Verlauf der Medenrunde 2017, die mit dem Abstieg der Herren 55 II in die B-Klasse endete, soll es dieses Jahr wieder bergauf gehen. Letzte Saison spielten Rudy Boeckxstaens, Heinz Ober, Andreas Hagenow, Johannes Gross (Mannschaftsführer), Peter Vogel und Rüdiger Hentschel.

Die diesjährige Mannschaft besteht im wesentlichen aus Andreas Hagenow (Mannschaftsführer), Igor Kadoshchuk, Peter Vogel, Andreas Wickmann, Johannes Gross und Armin Benner, wobei das Team auch auf Spieler der Herren 60 bzw. Herren 50 zurückgreifen kann, soweit es die Spieltermine zulassen

Andreas Hagenow

Herren 60 I – die Sonne soll scheinen

In ihrer zweiten Verbandsliga-Saison haben sich die Herren 60 I, die als Spielgemeinschaft mit dem TC Osthofen in die Medenrunde 2017 gestartet waren, mehr als wacker geschlagen. Das gesteckte Ziel des Klassenerhalts war bereits nach den ersten beiden Spieltagen erreicht – nach ungefährdeten Siegen über die Teams aus Petersberg und Bad Neuenahr. Das Ziel jetzt Richtung Aufstieg neu zu definieren, verkniffen

sich die Herren 60 aber, denn von den Leistungsklassen her waren die Senioren des TC Grün-Weiß Neustadt ganz klar die Meisterschaftsfavoriten. Und das bestätigte sich auch auf dem roten Sand mit einer deutlichen 5:16-Niederlage der Rot-Weißen. Aber Tabellenplatz 2 war jetzt durchaus möglich, und dieser wurde nur denkbar knapp verpasst. Im Auswärtsspiel beim TC SW Saarburg stand es nach den Einzeln dieses Mal ausgeglichen 6:6. Letztlich war es dann ein verlorener Match-Tiebreak, der die 9:11-Niederlage brachte und der zu Platz 2 fehlte. Im letzten Spiel kam es dann zum Lokalderby auf der Rot-Weiß-Anlage gegen die TG Osthofen, das mit 19:2 gewonnen wurde. An dem erfreulichen Saisonergebnis – 3. Platz in der Verbandsliga - waren im Team beteiligt: Gernot Erkert, Theo Reiß, Dr. Michael Döppert, Nader Djabarian, Rolf Daubermann, Dieter Seilheimer, Clemens Demmig, Sigurd Seestaedt und Wolfgang Döppert.

In der neuen Saison sind die Herren 60 I sicherlich in die stärkere der beiden Verbandsliga-Gruppen zugeteilt worden. Sie haben hier sechs Spiele zu bestreiten, und das Ziel Klassenerhalt wird sicherlich schwerer zu erreichen sein als 2017. Aber alle sind zuversichtlich, zumal mit Michael Raab ein neuer "Jungsechziger" das Team in alter Stammbesetzung verstärken kann. So hoffen die Herren 60 I wieder auf eine verletzungsfreie, erfolgreiche Saison mit interessanten Begegnungen in menschlicher, sportlicher, landschaftlicher sowie auch kulinarischer Sicht – und dass es nicht, wie im letzten Jahr wegen schlechten Wetters, zu vielen Spielunterbrechungen kommt und zu Auswärtsspielen zweimal gefahren werden muss. Wenn die Herren 60 I spielen, soll die Sonne scheinen – in jeder Hinsicht.

Michael Döppert



Bild von links: Dr. Michael Döppert, Sigurd Seestaedt, Gernot Erkert, Wolfgang Döppert, Dieter Seilheimer, Rolf Daubermann, Nader Djabarian

Herren 60 II - ein neuer Anlauf im Sommer 2018



Bild von links: Dr. Rüdiger Hentschel, Heinz Ober, Dr. Hans Schupp, Dr. Wolfgang Schmidt, Thomas Labisch

Die Medenrunde im Sommer 2017 war ungewöhnlich lang – sieben Spiele waren in der A-Klasse zu absolvieren – und diese waren geprägt von verregneten Spieltagen mit Fortsetzungsterminen unterhalb der Woche. Die Herren 60 II stellten mit Heinz Ober, Dr. Wolfgang Schmidt, Dr. Rüdiger Hentschel, Thomas Labisch und Dr. Hans Schupp eine sehr erfahrene Mannschaft. Doch auch in dieser Saison bestimmten Personalprobleme die Mannschaftsaufstellung. Während am ersten Spieltag die Verstärkung durch Dieter Seilheimer, Sigurd Seestädt und Wolfgang Döppert – alles Stammspieler der ersten Mannschaft – noch aus taktischen Gründen erfolgte, war in der Folge der Einsatz von Gerhard Stumpf und Klemens Demmig wegen Personalengpässen erforderlich.

Trotz der Hoffnung zu Beginn der Saison auf einen Platz in der Spitze, waren der Aufsteiger in die Rheinhessenliga, TC Bürgerweide Worms und der TC Gensingen zu stark. Nachdem insgesamt vier Punkte liegengelassen wurden (gegen SV Rotamint-Rhein-Nahe Bingen zwei Punkte und gegen TC Eimsheim und TV 1848 Gimbsheim jeweils ein Punkt), musste das Team letztendlich mit einem Platz im Mittelfeld zufrieden sein

Für 2018 hoffen die Herren 60 II – wie schon im Vorjahr – in der Medenrunde von den Problemen der letzten Runde verschont zu bleiben. Darüber hinaus werden Rudy Boeckxstaens, Frank Gaedt und Johannes Gross (nur Doppel) die Mannschaft verstärken; alles Spieler, die schon höherklassig gespielt haben. Somit besteht die Hoffnung an jedem Spieltag mit einem schlagkräftigen Team antreten zu können und am Ende einen Spitzenplatz in der A-Klasse zu belegen.

Dr. Rüdiger Hentschel

DOPPELFEHLER 2018 · SEITE 14

Herren 65 I - die 7:7-Spezialisten

In der Medenrunde 2017 spielten die Herren 65 I erstmals in der Verbandsliga. Ziel war es nach den fünf zu bestreitenden Medenspielen nicht auf einem Abstiegsplatz zu stehen. Im ersten Spiel musste das Team beim TC Grün-Weiß Neustadt antreten, dem erklärten Favorit und auch späteren Meister. Am Ende stand eine 2:12-Niederlage. Lediglich Sigurd Seestaedt konnte sein Einzel gewinnen. Im zweiten Spiel ging es gegen die Spvgg. Nahbollenbach: Endresultat 7:7. Rolf Daubermann sowie Dieter Seilheimer verloren ihre Matches. Siegurd Seestaedt und Wilfried Biermann konnten klar gewinnen. Das Doppel Daubermann/ Seestaedt verlor im Matchtiebreak während Seilheimer/ Klemens Demmig deutlich gewannen. Auch in der dritten Begegnung gab es ein 7:7 gegen TC Treis I. In den Einzeln mussten sich Rolf Dauberman und Wilfried Biermann jeweils im Matchtiebreak geschlagen geben. Dieter Seilheimer und Sigurd Seestaedt konnten für Rot-Weiß punkten. Die Endscheidung musste in den Doppel fallen: Daubermann/ Seestaedt gewannen deutlich während Seilheimer/ Demmig verloren.

Die Überraschung gelang im vierten Medenspiel gegen den späteren zweitplatzierten TuS Kettig I, das mit 14:0 gewonnen wurde. Rolf Daubermann gewann in einem hitzigen Spiel im Matchtiebreak - ebenso Dieter Seilheimer. Siegurd Seestaedt und Wilfried Biermann gewannen deutlich. Doppel mit Daubermann/ Seestaedt wurde im Matchtiebreak gewonnen. Demmig/ Biermann punkteten überlegen. Im letzten Medenspiel beim TC Siershahn I gab es bei hochsommerlichen Temperaturen erneut ein Unentschieden. Alle Einzel wurden dabei im Matchtiebreak beendet. Rolf Daubermann sowie Sigurd Seestaedt gewannen, Dieter Seilheimer und Klemens Demmig verloren ihre Matches. Die drei Punkte zum 7:7 holte das Doppel Demmig/Biermann



Bild von links: Siegurd Seestaedt, Rolf Daubermann, Klemens Demmig, Dieter Seilheimer, Wilfried Biermann

Als Gruppen-Dritter haben die Herren 65 I die Medenrunde beendet und ihr Ziel damit übererfüllt. Trotzdem bleiben die fünf Mannen auch 2018 bescheiden und geben sich wieder gleicher Mannschaftsaufstellung den Klassenerhalt als Ziel. "Zu fünft haben wir die Medenrunde 2017 gespielt. Jeder hat zum sportlichen Teamerfolg beigetragen. Meinen Mannschaftskameraden ein herzliches Dankeschön für eine harmonische Runde. Auch mit unseren Gegner hatten wir ein tolles Verhältnis. So wünschen wir es uns auch wieder 2018 mit gleicher Mannschaftsaufstellung."

Dieter Seilheimer

Herren 65 II - Leidenschaft und Spaß



Bild von links: Gerhard Stumpf, Hans-Ludwig Walther, Peter Nuglisch, Thomas Weil, Arthur Rehm, Dr. Hans Schupp, Hermann Rück, Dr. Rainer Hummerich und Klaus Hummel (nicht im Bild: Hartmut Kleist und Günter Fuchs)

"Wir sind ein tolles, ausgeglichenes und harmonisches Team und haben mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung unser Saisonziel, die Meisterschaft in der B-Klasse des Tennisverbandes Rheinhessen, erreicht. Und da uns das absolut souverän gelungen ist, haben wir mindestens zwei Gründe zu feiern", freut sich Gerhard Stumpf, der Mannschaftsführer der 2. Mannschaft der Herren 65 des TC Rot-Weiß Worms. Natürlich fand auch eine ausgiebige Feier mit Ehefrauen in der Clubgaststätte statt, und man kann sich vorstellen, dass das Team, das weitgehend in dieser Besetzung seit über 30 über alle durchschrittenen Altersklassen zusammenspielt, auch in harmonischer Atmosphäre zusammen feiern kann. Von der ersten bis zur letzten Begegnung führten die Herren 65 II die Tabelle an. 12:2 gegen TC Undenheim, 12:2 gegen TC Gensingen, 11:3 gegen TC Grün-Weiß Bingen und 9:5 gegen TC Lörzweiler lautet die Erfolgsbilanz. "Mit 8:0 Punkten, 44:12 Matches, 40:11 Sätzen und 268:125 Spielen haben wir überlegen die Meisterschaft erreicht, unser Motto - mit

gegros

KEINE NEWS MEHR VERPASSEN

MEDENRUNDE

Besucht uns auf unserer Homepage sowie Facebookseite oder abonniert unseren Newsletter und verpasst keine Neuigkeiten mehr rund um unseren Club.

www.tc-rot-weiss-worms.de

www.facebook.com/rotweissworms

INTERESSE AM TENNIS?

Dann vereinbare noch heute ein kostenloses Probetraining bei uns im Verein. Alle Infos unter:

www.tc-rot-weiss-worms.de/training/probetraining

DOPPELEFHLER 2018 · SEITE 16 DOPPELEFHLER 2018 · SEITE 17 Leidenschaft und Spaß - hat uns dabei getragen", schließt Gerhard Stumpf ab.

Jetzt sind alle Spieler, ihre Frauen und Fans gespannt, wie sich 2018 die 65er Jungs in "altbewährter" Aufstellung in der A-Klasse schlagen.

Michael Döppert

Herren 70 - die alte Eins



Bild von links: Wilfried Biermann, Helmut Seid, Bodo Ernst; vorne von links: Gerd Eisberg, Uli Gengnagel, Peter Wolf

Eine überragende Medenrunden-Saison 2017 spielte die Herren 70 I des TC Rot-Weiß Worms in der Tennisoberliga, die sich für das Team mit Platz 1 und dem Aufstieg in die Südwestliga krönte. Mit der Aufstellung Gerd Eisberg, Uli Gengnagel, Peter Wolf, Helmut Seid, Bodo Ernst und Wilfried Biermann blieben die Herren 70 in sieben Spielen ungeschlagen – noch mehr: sie dominierten die gegnerischen Teams mit je zweimal 14:0-, 11:3und 10:4-Siegen und einmal mit einem 12:2-Erfolg. Man könnte im Nachhinein sagen: die Meisterschaft war nie gefährdet, der Aufstieg war Programm. Aber leider ist die Mannschaft nach diesem sportlichen Erfolg auseinandergefallen, da die "Legionäre" im Team zum TC Rheindürkheim wechselten.

Michael Döppert

Herren 70 - die alte Zwei, die neue Eins

Nachdem für die Saison 2017 eine neu gegründete Mannschaft Herren 70 II zur Medenrunde angemeldet wurde, traten Hans-Ludwig Walther, Hermann Rück, Dr. Rainer Hummerich, Klaus Hummel, Hartmut Kleist, Peter Nuglisch und Günther Fuchs an sieben Spieltagen, nicht selten bei sengender Hitze, zu den Wettbewerben in der Rheinhessen-A-Klasse an. Wenngleich alle zum Siegen an den Start gingen, war das nicht allen und nicht immer geglückt. Die Spielfreude aber war immer Sieger, und das anschließende gemütliche Zusammensein mit den Gegnern beim Gastgeber oder auch im Rot-Weiß-Clubhaus war

gleichwohl ein nicht unbedeutendes Kriterium. Ebenso sind die vielen Trainingsmatches nach der Runde mit anschließendem Treff auf der Clubterrasse in guter Erinnerung geblieben.

Als sportliches Ergebnis kam ein 6. Platz heraus (na ja, absteigen aus der A-Klasse musste kein Team), und alle waren darüber gar nicht mal so unzufrieden. Krönender Abschluss der Sommer-/Medenrunde war im Spätsommer eine gemeinsame Floßfahrt, bei welcher nicht nur alle Spielerfrauen dabei waren. Auch das Herren-65-II-Team "durfte" bei den 70ern mitschippern, waren doch alle 70er auch zu diesem Wettbewerb angemeldet, also auch Teammitglied bei den 65 II. So verbrachten die knusprigeren Rot-Weißen mit den erfahreneren Tennisspielern einen gemütlichen "Spätnachmittag auf See" mit anschließendem gemeinsamem Abendessen am Eicher See.



Bild von links: Hans-Ludwig Walter, Klaus Hummel,. Günther Fuchs, Hermann Rück, Hartmut Kleist, Dr. Rainer Hummerich, Peter Nuglisch

In 2018 - jetzt im einzig verbliebenen Rot-Weiß-70er-Team werden wieder alle, jetzt verstärkt um Arthur Rehm, in der Medenrunde und darüber hinaus im Training wie auch zu geselligen Anlässen den Schläger oder das Glas in die Hand nehmen (auch wenn's manchmal gar nicht so leicht fällt). Und wie sicher viele andere Teams würden auch die 70er sich freuen, Gruppensieger zu werden - zumal es dann sicher auch eine zünftige Aufstiegsfeier geben würde.

Hans-Ludwig Walther

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche und gesunde Saison!

365 Tage je **24** Stunden geöffnet

Neueröffnung Bistro Strebel

der ESSO-Tankstelle Strebel - Worms - Mainzer Straße 84

Rund um die Uhr schmackhaft und preiswert bei extrem kurzen Wartezeiten

Bistro Strebel

macht Appetit

uf das Besondere

Leckere Snacks

sofort zum

Mitnehmen

oder zum Verzehi

vor Ort

Tageszeit schmackhafte Speisen preiswert und bei extrem kurzen

betont Stefan Strebel. "Auch bei

za oder der Hamburger, muss Kunde nicht oder zumindest n

lange warten. Alles ist sofort fertig und in bester Qualität", ergänzt

VON CURRYWURST

BIS VEGETARISCH

varmen Gerichten, sei es nun un sere legendäre Currywurst, die Piz

riches, belegte Bröt

Wraps sowie jetzt auch Döner vom gehaltvollen Handwerker-

tarischen Snack ist im neuen "B

stro Strebel" in der Esso-Tankstelle Strebel in der Mainzer Straße 84 für jeden etwas dabei, der Appetit

auf das Besondere hat in File is

and sich schnell mal lecker und bwechslungsreich zu günstige

Preisen verköstigen möchte – und dies an 365 Tagen im Jahr rund

um die Uhr, also auch nachts und

KOMPLETT NEU

UND EINLADEND GESTALTET

len Jahrzehnten bekannt und ge-schätzt durch ihre Imbissbetriebe

und seit 16 Jahren im Wormser

Norden auch Pächter und Betreiber der Esso-Tankstelle – hat den

bisherigen "Esso Snack & Shop" in der Tankstelle zum Jahresan-fang komplett neu und einladend gestaltet. Neben einem wesentlich

größerten Sortiment an frischer acks zum sofortigen Mitnehmer

haben Kunden ietzt die Möglich-

an Sonn- und Feiertagen



Esther Strebel zeigt, wie dank des modernen Highspeed-Ofens zum Beisp

HSH GmbH Siegfriedstraße 10, 67547 Worms Wir wünschen zur

Neueröffnung alles Gute

HSH Hammel - Oberdieck GmbH

ELEKTRO-GÜNTHER

Inh. Norbert Küster 67551 Worms - Wormser Str. 32 Tel.: 06241/37920 E-Mail: elektroguenther@yahoo.de

HSH

Mit uns gewinnen Sie!



Wir wüuscheu zur Neueröffuuug

Stolz präsentiert Stefan Strebel zum D-68309 Mannheim Fax +49 621 735460



rige Brötchen, auch mit Fisch belegt, sowie Hamburger in fünf Varianten, darunter der beliebte 180 Gramm-Barbecue-Burger. Neu und gleichzeitig eine Ra-rität sind im "Bistro Strebel" der Auf Frische legt die Familie rität sind im Bistro Strebel" der zeit bei warmen Speisen – zehnmal Shop mit breitem Warensortiment größten Wert. Die Brötchen und Döner-Burger sowie das mit Käse schneller als üblich – ermöglicht bei stets günstigen Preisen. Nicht keit, die kleinen Mahlzeiten auch Sandwiches werden immer vor Ort im Sitzen an kleinen Bistro-Tischen zu verzehren. "Schr wichtig ist es uns, dass wir zu jeder wechselndem Belag und Aufstrich wechselndem Belag und Aufstricht wechselndem Belag und Aufstrich wechselndem Belag und Aufstricht wechselndem Belag und Aufstr

DANK WIINDEROFFN"

PERFEKT KNUSPRIG

knusprig und somit perfekt sowie in höchster Qualität beim Kunder ankommen. "In der kurzen Zeit n der wir diesen Wunderofen in Einsatz haben, bekommen wi ständig positive Rückmeldun

nfana das neue Bistro Stre

komplett neu gestalteten Verkaufs

raum der Tankstelle verwöhnt die Fa

vergrößerten Sortiment an frischei

Snacks zum Mitnehmen oder zum

Dass die Esso-Tankstelle Strebe herumgesprochen. Der erfahr Familienbetrieb ist bekannt für der

gratulieren dem

Bistro Strebel zur Neueröffnung

> Wormser Zeitun Unsere Zeitung





Herzhafte Speisen

Rind - Schwein - Geflügel

Pizza · Hamburger Frikadellen · Fleischkäse alami- und Käse-Baguette





gute Getränke-Auswahl

Currywurst · Wraps Bratwurst · Ciabatta Laugenzöpfe

Döner · Dönerburger



Bistro-Strebel ·

Worms · Mainzer Straße 84 · In der ESSO-Tankstelle · Tel. 0 62 41-42 51 55

Rückblick 2017 / Ausblick 2018

Mädchen und Jungen – in allen Altersklassen unterwegs



Gemischt U10 I und II - neu gemeldet

Nachdem im letzten Jahr leider keine Mannschaft im Wettbewerb Gemischt U10 an den Start gehen konnte, sind es 2018 sogar gleich wieder zwei Mannschaften. Während in der 1. Mannschaft die letztjährigen Mainzelmännchen-Landesfinalteilnehmer Ivan Lipchinskiy, Mika Heppel, Jan Gräsel und Sophia Cankardas als eingespieltes Team aufschlagen, stehen bei der zweiten Mannschaft zwar mehr aber dafür unerfahrenere Spielerinnen und Spieler zur Verfügung. So wird hier voraussichtlich viel rotiert werden, damit alle genügend Einsätze bekommen. Es spielen Finn Neumann, David Naßhan, Franziska Neureuther, Luca Sablowski, Mira Saur und Madeleine Cebbar.

Leider treten beide Mannschaft in 4er-Gruppen an, so dass sie jeweils nur drei Spiele haben. Natürlich hoffen wir, dass sie trotzdem das Beste daraus machen und alle ihren Spaß an der Medenrunde haben.

Lisa Anthofer

Jungen U12 und Gemischt U12 - eine geht, eine kommt

Die Mannschaft der Jungen U12 ging 2017 in der B-Klasse an den Start. Da nach ihrer Meldung zwei der Stammspieler

aufgrund eines Umzuges ausfielen, stand die Mannschaft plötzlich nur noch mit drei Stammspielern und zwei Ersatzspielern da. Dadurch konnte sie leider zu einem Spiel nicht antreten. Jedoch gewannen Nicolas Brandau, Felix Kundel, Florian Jung, Vincent Noll und Lino Franke erfreulicherweise drei der vier zu spielenden Begegnungen und sicherten sich damit den dritten Tabellenplatz. Besonders hervorzuheben sind dabei die makellosen Einzelbilanzen von Brandau und Kundel.

Da einige Spieler 2018 13 Jahre werden und sie damit zu alt für diese Spielklasse sind, kann keine Mannschaft bei den Jungen U12 starten, dafür aber eine Mannschaft in der Konkurrenz Gemischt U12. Erstmals seit 2013 schickt der TC Rot-Weiß Worms wieder eine Mannschaft in dieser Konkurrenz ins Rennen. Stammspieler sind hier Florian Jung, Leni Saur, Mara Wilhelm und Lana Hamdoun. Außerdem kann Lino Franke wieder aushelfen und es stehen Ersatzspieler der U10 zur Verfügung.

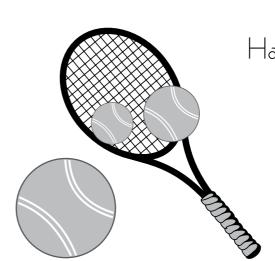
Lisa Anthofer

Jungen U 15 I - Aufstieg in die A-Klasse geschafft

Die ersten beiden Spiele starteten unsere Jungs 2017 in Bestbesetzung (Lörzweiler/Harxheim, Bürgerweide II) und

Bespannungsservice und Zubehör

Tennis-, Badminton- und Squashschläger schnell & preiswert



Anruf genügt Handy-Nr.: (0160) 92648717

Gernot Erkert

TC Rot-Weiß Worms Buschgasse 8 67549 Worms

Seit 1930



individuell und persönlich

Worms · Am Obermarkt 11 Telefon (0 62 41) 64 82



Worms · Kämmererstraße 4 Telefon (0 62 41) 65 26

DOPPELEFHLER 2018 · SEITE 20 DOPPELEFHLER 2018 · SEITE 21 gewannen jeweils 12:2. Gegen Eimsheim reichte es im dritten Spiel trotz Bestbesetzung "nur" zu einem Unentschieden. Die stark eingeschätzten Jungs von Mainz-Weisenau besiegten sie ohne Nummer 1 mit 10:4. Jetzt kam es zur Begegnung gegen die bis dahin ungeschlagenen Oppenheimer. Leider konnte unser Team an diesem Tag nur sehr geschwächt antreten. Elias Scheuermann und Julius Schreiber waren die einzigen, die der Mannschaft zur Verfügung standen. Es musste noch ein dritter "Mann" gefunden werden. Die U15 II hatten auch ein Spiel. An dieser Stelle ein Danke an Marlon Bastian, der eingesprungen ist und somit dafür sorgte, dass die U15 I antreten konnte. Durch die Siege von Elias und Julius im Einzel und Doppel konnte auch hier noch ein Unentschieden erreicht werden. Im letzten Spiel wurde mit einem 14:0-Sieg gegen TC Römerquelle der Aufstieg als Zweitplatzierter klar gemacht.

Wir gratulieren der Mannschaft mit den Spielern: Elias Scheuermann, Julius Schreiber, Moritz Wolf, Nicolas Brandau, Alexander Büssow, Nils Götz und Marlon Bastian! Und wir sind gespannt, wie sich das Team, das sich altersbedingt neu aufstellen muss, in der A-Klasse behaupten kann.

Carmen Schreiber

Jungen U15 II - nicht mehr am Start

Bei den Jungen U15 II gingen 2017 Alexander Büssow, Nils Götz, Carl Kloster, Marlon Bastian, Maik Krawczyk, Robert Graumann, Jonah Wilhelm, Jonas Gräsel, Maximilian Ludwig und Robin Kiefer in der C-Klasse an den Start. Trotz viel Rotation konnte die Mannschaft drei der fünf Spiele gewinnen, wobei ein Gegner

leider am Spieltag nicht antreten konnte. Mit einem dritten Platz schlossen die Jungen die Saison sehr erfreulich ab.

In der Saison 2018 können einige der Spieler nur noch in der U18-Konkurrenz starten, weshalb es nur noch eine Jungen-U15-Mannschaft gibt.

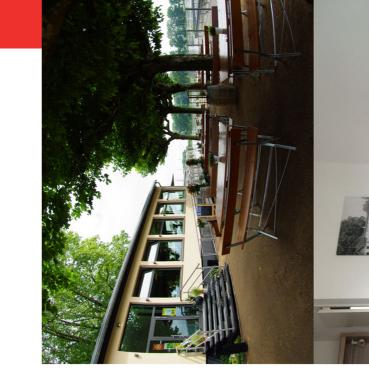
Jungen U18 I - Ziel Klassenerhalt

Die Jungen U18 I, die mit David Anthofer, Maximilian Brandau, Niklas Wagner, Elias Scheuermann, Adrian Skalitz und Jonas Eichinger aufgestellt waren, startete gleich zu Beginn der Saison 2017 mit einem 6:8-Sieg in der Bürgerweide. Leider war in Ingelheim kein Sieg zu holen, doch die dritte Runde gegen den DJK Tennisverein Mainzer Sand e.V. wurde souverän mit 14:0 gewonnen. An diesen Sieg konnte das Team im nächsten Spiel nicht anknüpfen und verlor gegen den TC Weiler mit 4:10. Von dieser Niederlage ließen sich die Rot-Weißen jedoch nicht unterkriegen und holten aus den Begegnungen mit dem TC 1988 Jugenheim und dem SVW Mainz-Weisenau je ein Unentschieden heraus. Durch den 11:3-Sieg im letzten Spiel der Saison gegen den TC Blau-Weiß Mainz war der Klassenerhalt geschafft.

2018 wird der Klassenerhalt in der A-Klasse als erneutes Ziel angestrebt. Hierbei stehen als Stammspieler Maximilian Brandau, Elias Scheuermann und Julius Schreiber fest. An Position vier werden wahrscheinlich verschiedene Spieler zum Einsatz kommen und bei Bedarf steht David Anthofer als Ersatz bzw. Verstärkung bereit.

Maximilian Brandau







Appartements Wechselnde Tagesgerichte Zugang Schattiger Biergarten α komfortable Zimmer, Barrierefreier 22

Floßhafenstraße 7 | 67547 Worms

www.altes-ruderhaus.de





Jungen U18 II - mit großem Spielerpotenzial

Die Jungen U18 II starteten in der vergangenen Saison in der C-Klasse. Die Mannschaft bestehend aus Julius Schreiber,

Adrian Skalitz, Jonas Eichinger, Moritz Wolf, Simon Hofmockel, Fabian Stok, Nils Götz und Jan Mosiewicz schloss die Runde mit einer ausgeglichenen Bilanz von zwei Siegen bei zwei Niederlagen auf dem dritten Tabellenplatz ab.

Auch 2018 wird die zweite Mannschaft der Jungen U18 in der C-Klasse aufschlagen. Hierbei stehen Adrian Skalitz, Moritz Wolf, Jonas Eichinger, Simon Hofmockel, Nils Götz, Felix Ammant, Carl Kloster, Maik Krawczyk, Amir Guwaich, Nicolas Dreher und Leon Fischer zur Verfügung. Die Mannschaft hat leider nur vier Spiele, aber es wird rotiert,

so dass jeder, der spielen möchte, auch Einsätze bekommt.

Lisa Anthofer



Die Mädchen U18 I startete in der vergangenen Saison erneut in der Rheinhessenliga. Als Stammbesetzung gingen zum letzten Mal Sophie Vonhausen, Selina Löb, Dana Kolland und Kim Hoecker (alle Jahrgang 1999) an den Start. Außerdem kam Alicia Kundel zu einem Einsatz. In der sehr kleinen Gruppe mit nur drei Gegnern war der Klassenerhalt das zwar schwere, aber dennoch erreichbare Ziel. Nach den beiden üblichen und erwarteten 0:14-Niederlagen gegen den TC Boehringer Ingelheim und den TSC Mainz (jeder Mannschaft, die in den letzten Jahren in dieser Klasse gespielt hat, ist die "Problematik" bestens bekannt), ging es im letzten Spiel, dem Stadtderby gegen den TC Bürgerweide, nun um den Klassenerhalt. Gleichzeitig spielten die Mannschaften vom TC Boehringer und TSC die Meisterschaft aus. In dieser Hinsicht also ein wirklich gelungener Spielplan: die entscheidenden Spiele am letzten Spieltag.

Im Spiel um den Klassenerhalt konnten Dana Kolland (3) und Kim Hoecker (4) ihre Einzel jeweils souverän gewinnen, während Selina Löb (2) sich leider geschlagen geben musste. Sophie Vonhausen (1) lieferte sich einen harten, und für alle Zuschauer ansehnlichen Kampf mit Jana Wagner, den sie am Ende leider nicht für sich entscheiden konnte. Somit stand es 2:2 nach den Einzeln. Aufgrund der besseren Punktebilanz des TCB war klar, dass ein Doppel zum Klassenerhalt nicht reichen konnte und

beide Doppel gewonnen werden mussten. Im zweiten Doppel konnten Löb/Hoecker in zwei Sätzen gewinnen – der erste Schritt war somit getan. Als Vonhausen/Kolland im ersten Doppel mit

2:5 zurücklagen und auch mehrere Satzbälle abwehren mussten, rückte der Klassenerhalt schon in weite Ferne. Doch dann kämpften sie sich ins Spiel, gewannen den Satz Tiebreak und konnten auch den zweiten Satz klar für sich entscheiden. Damit standen der Tagessieg, die Sicherung des dritten Tabellenplatzes und damit auch der Klassenerhalt fest.

Für eine Überraschung sorgte die zweite Mädchen-U18-Mannschaft in der Saison 2017. Das Team

bestehend aus Vera Edelmann, Rebecca Irabor, Alicia Kundel, Marie Schäufle, Anne Graumann und Sarah Lochbühler ging in der B-Klasse an den Start. Da man vor der Saison noch nicht einschätzen konnte, wie sich die viel rotierende Mannschaft schlagen würde, war der zweite Tabellenplatz mit zwei Siegen, zwei Unentschieden und keiner einzigen Niederlage und der damit verbundene Aufstieg, ein sehr erfreuliches Ergebnis.

In der Saison 2018 geht aufgrund des altersbedingten Ausscheidens der kompletten ersten Mannschaft des letzten Jahres nur noch eine Mädchen-U18-Mannschaft an den Start. Die Stammmannschaft besteht aus Vera Edelmann, Alicia Kundel, Rebecca Irabor und Marie Schäufle, aber auch Alexa Schreiber, Anne Graumann, Sarah Lochbühler, Anna Schuster und Anna-Maria Frey werden vermutlich zu Einsätzen kommen. Da die Spielerinnen bisher fast keine Erfahrung in der höchsten Spielklasse haben, wird der Klassenerhalt in der auf sechs Mannschaften aufgestockten Rheinhessenliga ein durchaus sehr schweres Unterfangen - dennoch aber nicht unmöglich. Die Spielerinnen sollen in erster Linie die Chance nutzen, sich mit den sehr starken Gegnerinnen messen zu können. Wenn es gut läuft, könnte zum dritten Mal in Folge - wahrscheinlich aber zum letzten Mal – der Verbleib in der Rheinhessenliga gesichert werden. Denn auch die Spielerinnen, die in diesem Jahr zum Einsatz kommen, sind zum großen Teil im nächsten Jahr zu alt für die Spielklasse der U18.

Lisa Anthofer

MONTAGE- UND MAUS-MEISTERSERVICE



- Trockenbau
- **&** Kleinreparaturen
- Gebäudereinigung
- **Winterdienst**
- Urlaubsservice
- Schlüsseldienst
- Verkauf von Elektrogeräten

- 🤼 Küchen- und Möbelmontage
- **Einbau von Fenstern und Türen**
- 🦺 Einbau von genormten Baufertigteilen
- 🥌 Entrümpelung und Sperrmüllentsorgung
- 🦺 Dienstleistungen rund um Haus und Garten
- 🤔 Verlegung von Fertigparkett und Laminat
- Alle anfallenden Gartenarbeiten (z.B. Heckenschnitt, Bäume fällen)

Sambugastr. 18 67550 Worms

Tel. 06241-507571 Fax 06241-507572

info@montage-hausmeisterservice.de www.montage-hausmeisterservice.de

1. Pfingst-Cup

Tagesturniere liegen im Trend

Die erste Auflage des Tennisturniers "Pfingst-Cup" des TC Rot-Weiß Worms war 2017 ein voller Erfolg. Über das gesamte Wochenende durften sich die Organisatoren über 38 Teilnehmer in vier Altersgruppen freuen. Den Anfang machten die Herren 60 am Samstag. Im Spiralsystem konnten die fünf Teilnehmer ihr Können in je zwei Spielen unter Beweis stellen und LK-Punkte sammeln. Für den TC Rot-Weiß Worms war Nader Djabarian mit zwei Siegen beteiligt.

Am späten Nachmittag begann dann das Turnier der Herren 40, das im K.O. System mit Nebenrunde ausgetragen wurde. Vom TC-Rot-Weiß Worms waren hier: Dietmar Schönig, Matthias Haas, Michael Biermann und Dr. Burkhard Funk gemeldet. Dr. Burkhard Funk spielte sich durch deutliche Siege bis ins Finale,

das er am Montag nach starker Gegenwehr seines Gegners Joachim Full vom SC Alemania DJK Maudach mit 7:6 und 6:2 gewann. Am Pfingstsonntag kämpften bei den Damen 40/50 fünf Frauen um LK-Punkte. Hierbei war Patricia Thiele vom Allgemeinen Sportverein Feudenheim e.V. am erfolgreichsten. Zum Abschluss spielten am Montag in der Altersklasse Herren 50, acht Teilnehmer um die letzten LK-Punkte an diesem Pfingstwochenende.

Turnierleiter Florian Lenz zieht am Ende der Erstauflage dieses Turniers eine positive Bilanz, nicht zuletzt deshalb, weil viele der Teilnehmer ein Wiedersehen bei den im Verlauf des Jahres noch geplanten LK-Turnieren des TC Rot-Weiß Worms in Aussicht gestellt haben - und sie hielten Wort.

Jugendstadtmeisterschaften

Gute Resonanz bei den 3. offenen Tennis-Jugendstadtmeisterschaften

Im Sommer 2017 fanden beim TC Rot-Weiß Worms die 3. In einem einseitigen Finale bei den Jungen U16 setzte sich Offenen Wormser Tennis-Jugendstadtmeisterschaften statt Maximilian Brandau (TC Rot-Weiß Worms) im Wormser Duell - mit einer guten Resonanz in Rheinhessen und der Pfalz. In gegen Philipp Einhoff (TC Bürgerweide Worms) durch.

sechs Konkurrenzen mit insgesamt über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden an drei Turniertagen die neuen Stadtmeister ermittelt. Geprägt war das Turnier von deutlichen Siegen der späteren Titelträger - kein Stadtmeister der Konkurrenzen U12 bis U18 gab im Turnier auch nur einen Satz ab.

Mit Maximilian Brandau als Stadtmeister bei den Jungen U16 und Vera Edelmann als Vizestadtmeisterin bei den Mädchen U18 konnten zwei Spieler vom TC Rot-Weiß das Turnier erfolgreich abschließen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Laurenz Kersting (TSC Mainz), der mit zehn Jahren als jüngster Teilnehmer die Konkurrenz der

Jungen U12 klar für sich entscheiden konnte. Bei den Mädchen U18 siegte Lara Kroneberger (Park TC Grünstadt) souverän, nachdem sie auch zuvor in allen Matches deutlich die Oberhand behielt.



Anna Mahler (Park TC Grünstadt) dominierte die Konkurrenz der Mädchen U16 ebenfalls souverän und gab im Finale gegen Fanny Bernhard (VfL Bad Kreuznach) lediglich ein Spiel ab.

Auch Selina Lauermann (TC Mörsch Frankenthal) hatte bei den Mädchen U12 weder in den vorherigen Spielen noch im Finale gegen ihre Vereinskollegin Xenia Reichel große Probleme.

Einzig und allein bei den Jüngsten, der Konkurrenz gemischt U10, ging es enger zur Sache. Hier musste Moritz Quehl (TC Bürgerweide) zwar in zwei seiner drei

Spiele in den Match-Tiebreak, behielt jedoch die Nerven und darf sich somit nun verdient "Stadtmeister" bei den Jüngsten nennen.

Lisa Anthofer

Postagenturen

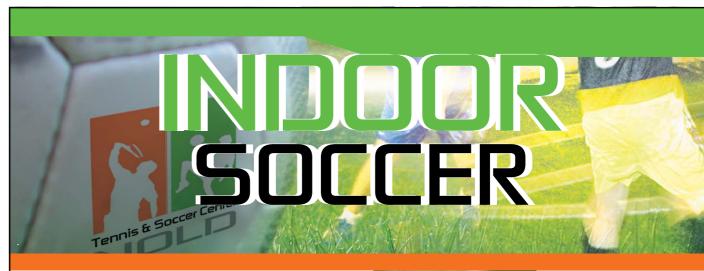




67304 Eisenberg

67112 Mutterstadt

Mobil: 0170 / 47 12 753 · E-mail: gunterloewel@web.de



EIN NEUES HALLENFUSSBALL-ZEITALTER BRICHT AN: INDOOR SOCCER (CAGEBALL)



- Fussball in der Halle, im Sommer wie im Winter
- Indoor Soccer, auf Kunstrasen mit Vollbande ...
- Zwei Fussballfelder auf 1000 qm
- · Ideal für Betriebs-, Freizeit-, Vereinsmannschaften, Kindergärten u. Schulen
- · Für Alle die Kicken wollen



Häfnerstraße 9 • 67551 Worms-Pfeddersheim • Industriegebiet Ost Telefon (06247) 99 16 49 • Telefax (06247) 99 16 51



Alte Tradition neu belebt

Clubmeisterschaften 2017

David Anthofer heißt der Vereinsmeister 2017 des TC Rot-Weiß Worms. Der 18 jährige dominierte die Herrenkonkurrenz, die seit vielen Jahren erstmals wieder ausgetragen wurde.

Clubmeisterschaften sind seit der Einführung der Leistungsklassen im Tennissport und des damit verbundenen LK-Rankings in vielen Vereinen nicht mehr durchgeführt worden. So auch beim TC Rot Weiß Worms. Die Gründe für die Wiedereinführung dieses Events lagen dann auch weniger in der Frage, wer denn der beste Spieler sei, als vielmehr in dem Wunsch, mit dieser Veranstaltung interessante Partien zu erleben, die ansonsten so nicht zustande kommen, die Kommunikation zwischen den Mannschaften zu stärken und den Mitgliedern einfach einen Anlass mehr zu bieten, sich auf der Tennisanlage zu treffen.

Der Erfolg hat den Veranstaltern Recht gegeben! Auch wenn die Damenkonkurrenz mangels Anmeldungen nicht zustande kam,

"URNIER

so gingen bei den Herren 22 Teilnehmer ins Rennen. Es gab manches überraschende Ergebnis und insbesondere der erst 15 Jahre alte Maximilian Brandau zeigte mit seinen Siegen über Lukas Gaedt und "Altmeister" Gernot Erkert, welch großes Talent in ihm steckt. Er wurde erst von David Anthofer im Halbfinale gestoppt. Der andere Finalist war Ulli Skalitz, der für viele überraschend Felix Müller im Halbfinale besiegte. Im Finale schließlich behielt David Anthofer mit 6:2, 6:2 die Oberhand.

Alle Spieler und Zuschauer, die die tolle Stimmung während dieser drei Tage auf der Anlage erlebt haben, wünschen sich sicher, dass die Clubmeisterschaften des TC Rot-Weiß Worms auch 2018 Jahr wieder zu Stande kommen. Vielleicht klappt es dieses Mal auch mit der Damen- und einer Seniorenkonkurrenz.

Lukas Gaedt

Der sportliche Erfolg führt über uns! Spiel Satz und Sieg Worms Blumenstraße 18 06241-23004

Mainzelmännchen-Finale

Ein Erfolg für kleine und große Rot-Weiße

Erfolgreich für die Organisatoren und auch für die jüngsten Tennisspieler des TC Rot-Weiß Worms verlief das Landesfinale der Mainzelmännchen-Medenrunde 2017. 72 Tennis-Kinder, ihre Betreuer, Eltern und "Fans" belebten die Tennisanlage in der Buschgasse am Hochheimer Kerwe-Sonntag im August. – Und das I-Tüpfelchen: Die Rot-Weiß Mainzelmännchen wurden Erste in ihrer Gruppe.

Das Landesfinale der Mainzelmännchen-Medenrunde 2017 – der jüngsten Tenniskinder – fand am Sonntag dem 20. August bei strahlendem Wetter auf der Tennisanlage des TC Rot-Weiß Worms statt. 72 Kinder unter zehn Jahren und zwölf Betreuer reisten am frühen Sonntagmorgen aus allen Teilen von Rheinland-Pfalz an, um die Wettbewerbe des Finales auszutragen. Auch die zeitweise bis zu 80 Zuschauer hatten viel Spaß an den zum Teil schon beachtlichen Tenniskünsten der Kleinen, aber auch am Engagement, das sie an den Tag legten.

Für den reibungslosen Ablauf sorgten neben der Turnierleitung von Birgit und Peter Heppel auch die 15 Helfer des gastgebenden Vereins sowie Clubwirt Schikho und sein Team, der die Bewirtung bestens bewerkstelligte. Es wurde in vier Gruppen à drei Mannschaften gespielt, in der jeweils ein Sieger ermittelt werden sollte. Am Vormittag wurden zunächst die Staffeln ausgespielt. Hier konnten die Teams fleißig Punkte sammeln, die ihnen dann



nach der einstündigen Mittagspause einen Vorsprung für die abschließenden Tennismatches sicherten.

Wie bei den "Großen" wurden vier Einzel und zwei Doppel absolviert – jedoch spielten die Kinder nur im Kleinfeld, also auf der Hälfte eines Tennisplatzes.

Um die Wartezeit zwischen den Matches zu verkürzen, durften die Kinder ihre vom Tennisverband gesponserten Mainzelmännchen T-Shirts nach eigenem Geschmack bemalen. Bei der abschließenden Siegerehrung konnten sich alle Teilnehmer kleine Sachpreise sowie die Urkunde für die erreichte Platzierung mitnehmen. Erfreulicherweise – aus Sicht des gastgebenden TC Rot-Weiß Worms – errang die 1. Mainzelmännchen Mannschaft der Rot-Weißen punktgleich mit dem TC Bad Ems den ersten Platz in ihrer Gruppe.

Michael Döppert



Im Bild: Jan Gräsel, Phil Milius, Ivan Lipchinskiy, Mika Heppel, Sophia Cankardas

DOPPELFEHLER 2018 · SEITE 28 DOPPELFEHLER 2018 · SEITE 29



Leserbrief: Engagieren im Verein

Ein Appell an alle

Das Thema ist ein Dauerbrenner: es stehen Aufgaben an, für deren Vergabe an Profis kein Geld vorhanden ist. Also werden die Mitglieder um tatkräftige Unterstützung gebeten. Im günstigsten Fall melden sich die, die immer dabei sind. Im schlechtesten Fall meldet sich auf Anhieb niemand und der Vorstand muss entweder einzelne "Kandidaten" gezielt beknien oder die Arbeit selber machen.

Die (möglichen) Folgen auf Dauer: die "üblichen Freiwilligen" werden sauer, weil die Last immer bei denselben Personen liegt, und der Vorstand wird zunehmend demotiviert, weil es immer schwieriger wird, aktive Hilfe zu erhalten und/oder weil er selber zu viel erledigen muss. Ob und wie man aus diesem Dilemma herauskommt, wird spätestens in jeder Mitgliederversammlung diskutiert und gipfelt regelmäßig in der Frage: Einführung von Pflicht-Arbeitsstunden oder nicht?

Grundsätzlich befürworte ich das Modell, dass alle Mitglieder eine moderate Anzahl an Pflichtarbeitsstunden leisten sollten und, wenn sie das nicht schaffen, einen angemessenen Betrag dafür in die Vereinskasse zahlen. Allerdings darf man zwei Punkte dabei nicht verkennen:

- 1. Es handelt sich dabei letztendlich um eine Beitragserhöhung.
- 2. Das Modell kaschiert die grundlegenden Probleme, löst sie aber nicht!

Die Tatsache, dass diese Frage in den meisten Vereinen immer wieder diskutiert wird, könnte den Verdacht erwecken, dass es keinen Königsweg gibt! Vielleicht hilft es aber, einmal grundsätzlich über folgende Fragen nachzudenken:

Was erwarten die Mitglieder vom Verein?

und

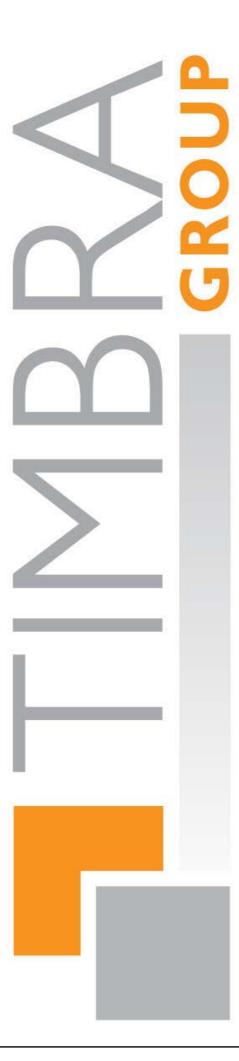
Was kann der Verein von den Mitgliedern erwarten?

Die Erwartungen der Mitglieder an den Verein sind sicher sehr unterschiedlich. Ich habe mal eine Einteilung in vier Grundtypen versucht:

Тур	Erwartungen an den Verein	Bereitschaft sich zu engagieren
1. <u>Der/die "Einzelgänger/in":</u> Tennisspieler, die nichts anderes wollen, als nur ab und zu, möglicherweise mit einem festen Partner, Tennis zu spielen und nur deshalb in den Verein eintreten, weil sie damit Geld sparen gegenüber dem Status als Gastspieler.	keine	keine
2. <u>Der/die "Mannschaftssportler/in":</u> ebenfalls primär am Sport interessiert, wollen diesen aber wettkampfmäßig und innerhalb einer Mannschaft betreiben. Der restliche Verein ist uninteressant.	Bereitstellung einer funktionierenden Infrastruktur	wenn überhaupt, dann gering
3. <u>Die "Sport ist im Verein am schönsten"-Typen:</u> der Grund für den Eintritt ist primär das Interesse am Sport, aber das soziale Leben im Verein ist mindestens genauso wichtig.	Bereitstellung einer funktionierenden Infrastruktur plus attraktives Vereinsleben	mittel bis groß
4. <u>Die "Macher":</u> Personen, die oft in mehreren Vereinen oder Organisationen aktiv sind und die Freude am Organisieren, Planen und Machen haben. I.d.R. die Stützen des Vereins.	Bereitstellung einer funktionierenden Infrastruktur plus attraktives Vereinsleben	groß bis grenzenlos

Dazwischen gibt es natürlich unzählige Abstufungen und Überschneidungen.

Wenn es gelingt, die einzelnen Typen mit etwas emotionalem Abstand zu betrachten, wird man bemerken, dass jeder seine "Daseinsberechtigung" hat! Die Motivation für die Vereinsmitgliedschaft ist so individuell wie wertfrei ... es kann kein "besser" oder



"schlechter", "richtig" oder "falsch" geben!

Die Antwort auf die Frage, was der Verein von seinen Mitgliedern erwarten kann, ergibt sich somit von alleine: der Vorstand (wenn es gut läuft, eine Ansammlung von "Machern") muss darauf bauen, dass es genügend Mitglieder gibt, denen das soziale Leben im Verein wichtig ist und die somit bereit sind, sich dafür überdurchschnittlich zu engagieren. Mehr geht nicht! Da man bekanntermaßen niemanden zu seinem Glück zwingen und Motivation nicht erzwingen kann, bleibt lediglich der Appell an alle:

Appell an den Vorstand:

Ziele und Aktionen müssen realistisch, d.h., orientiert an den gegebenen Möglichkeiten geplant werden und vor allem im Einklang mit den engagierten Vereinsmitgliedern. Nur so kann eine Überforderung und dauerhafte Demotivation von sich selbst und von den engagierten Mitgliedern vermieden werden.

Appell an die engagierten Mitglieder:

Es muss akzeptiert werden, dass es unterschiedliche Ansichten und Einstellungen zum Thema Vereinsleben gibt! Man sollte sich an den anderen Engagierten orientieren und sich mit diesen über gemeinsame Aktivitäten und erreichte Ziele freuen anstatt sich über die Anderen zu ärgern!

Appell an die weniger Engagierten:

Die persönliche Zurückhaltung ist in Ordnung, aber man sollte bestrebt sein, den gebotenen Respekt vor den Leistungen der Anderen zu zeigen! Eine demonstrative Zur-Schau-Stellung der eigenen Haltung wäre kontra-produktiv. Und: wem das, was im Verein durch die Arbeit vieler geschaffen wird, gefällt, sollte sich einfach mal überlegen, ob es nicht doch hin und wieder möglich ist, sich mehr einzubringen ... das kann auch Spaß machen!

Frank Gaedt









Pfeddersheimerstraße 6 • 67591 Mörstadt • Tel.: 06247 904557



Schon ein Stück Tradition

Die Weihnachtsfeier für die Kleinsten

Am zweiten Adventssonntag, dem 10. Dezember 2017, schickte der Nikolaus seine himmlischen Vorboten auf die Anlage des TC Rot-Weiß Worms: es schneite. So war eine optimale Bühne geschaffen für alle kleinen und großen Kinder, die auch dieses Mal wieder in großer Anzahl erschienen waren und einen gemütlichen Adventsnachmittag an weihnachtlich schön dekorierten Tischen verbringen wollten. Nach einer kurzen Begrüßung durch Heidi Saur spielte das Blockflöten-Ensemble mit Marah Wilhelm und Mira Saur zur Einstimmung einige Weihnachtslieder. Unterstützt wurden die beiden durch Mika und Livi Heppel (Gesang) und den großen Chor aller teilnehmenden Kinder und Eltern.

Parallel zu den Bastelangeboten haben die Küchen-Feen Petra Anthofer, Christiane Pallasch-Reitz, Ute Hüchtker und Heide Felzmann die leckersten Waffeln gebacken, die man in Worms essen kann und die erneut reißende Abnehmer fanden. Dazu gab

Z L

EBI

CLUBL

es Früchtepunsch. In diesem Jahr konnten die Kinder folgende von Birgit Heppel und Sandra Saur organisierten Bastelarbeiten durchführen und mit nach Hause nehmen: Nagelbretter mit weihnachtlichen Bindfaden-Motiven, Tannenbaum Nikoläuse aus Filzwolle und Christbaum-Anhänger im Schnittmuster.

Die Zeit verging wieder viel zu schnell, alle Kinder bekamen noch ein kleines leuchtendes Geschenk vom Nikolaus und gingen frohen Mutes und gut gelaunt nach Hause.

Unser Dank gilt allen Kinder und Eltern, die sich den kurzweiligen Nachmittag mit dem gesamten Organisations-Team (herzlichen Dank an euch) vertrieben haben. Schon heute freuen wir uns alle auf ein Wiedersehen im Dezember 2018!

Frank Saur







Besuchen Sie das **Energiezentrum Worms**Erleben Sie modernste Heiztechnik live!



Unser Energiezentrum Worms in der Klosterstr. 22 ist

Freitag von 14.00-18.00 Uhr und Samstag von 10.00-16.00 Uhr geöffnet. Andere Termine nach Vereinbarung unter 06247-7401

Wir freuen uns auf Ihren Besuch....

Gasheizungen

• Ölheizungen

Solaranlagen Kaminöfen

• Klimageräte

Wärmepumper

Dirk Hartmann
Sinds and Melangsbur Conkt
Sinds and Melangsbur Conkt
No Sometime in Sinds in S

Grasweg 22 • 67591 Mörstadt • Tel.: 06247-7401 www.dirkhartmann.net • info@dirkhartmann.net

Vereinsgeschichte geschrieben

TC Rot-Weiß Verein des Monats März 2017

Groß war die Freude bei all den Mitgliedern, die sich zum alljährlichen Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage in Worms-Hochheim am Samstagmorgen, dem 1. April, getroffen hatten, als die offizielle Nachricht über RPR 1 im Radio und über die Homepage www.vereinsleben.de kam: Der TC Rot-Weiß Worms ist Verein des Monats März.

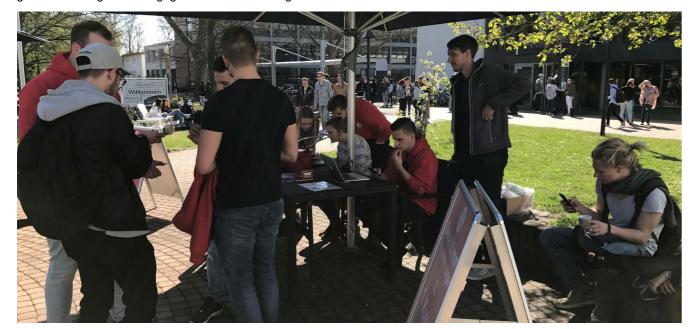
Die erste Hürde auf dem Weg zu diesem Erfolg nahm der Verein durch die Nominierung für den Wettbewerb, der u.a. von RPR 1 und dem Landessportbund Rheinland-Pfalz ausgeschrieben wird. Gefördert werden sollen damit sogenannte Leuchtturm-Vereine, die sich hier präsentieren können. Zudem nehmen diese Vereine an einem attraktiven Gewinnspiel teil, bei dem dem Erstplatzierten ein Gewinn im Gesamtwert von 15.000 Euro winkt. Der TC Rot-Weiß überzeugte die Jury mit seinem langfristigen Entwicklungsplan, dem besonderen Ansatz in der Jugendarbeit und dem Engagement junger Mitglieder in der Vorstandsarbeit.

Die zweite Hürde musste nun im Wettbewerb der mitnominierten Vereine genommen werden. Der Verein, der die meisten Stimmen auf der Seite www.vereinsleben.de bekommt, erhält den Gesamtgewinn. 400 Mitglieder sind hier schon eine gute Basis, aber allein deren Stimmen hätten sicherlich dem Wormser Verein nicht gereicht. Also machten sich Jung und Alt auf die Suche nach Rot-Weiß Freunden. Auf Wormser Sportveranstaltungen und in Wormser Einrichtungen wurde mit großem Engagement um Stimmen geworben.

Von München über Ulm bis Hamburg und über den großen Teich bis nach Pennsylvania (USA) beteiligten sich ehemalige Vereinsmitglieder an der Abstimmung. So wurden aus den Reihen der 400 Mitglieder Tausende von Stimmen generiert. Selbst aus dem Urlaub in Vietnam kamen noch wichtige Stimmen. So gelang das vielleicht Unerwartete: Nachdem Rot-Weiß immer zwischen den Plätzen 1 und 2 schwankte, wurde im Endspurt der letzten 72 Stunden des Wettbewerbs Platz 1 nicht mehr abgegeben.

Julian Djabarian, 1. Vorsitzender des TC Rot-Weiß Worms, kommentierte den Gewinn des Wettbewerbs mit folgenden Worten: "Man spürte richtig die Euphorie von jedem einzelnen Mitglied in den vergangenen zwei Wochen. Der ganze Verein war auf Stimmenjagd und es hat sich ein tolles Wir-Gefühl entwickelt. Wir haben hierdurch zu dem viel Zuspruch für unsere Arbeit im Vorstand erhalten und konnten für unseren neuen starken Fokus auf die Jugend werben. Besonders, dass auch viele ehemalige Mitglieder, die es in die Welt gezogen hat oder die das Tennisspielen längst aufgegeben haben, sich immer noch mit unserem Verein und seinen Mitgliedern verbunden fühlen, freut uns ungemein. Die beachtliche Siegprämie wird uns helfen unsere langfristig aufgesetzte Jugendarbeit und damit die Zukunftssicherung unseres Vereinslebens voranzutreiben. Allen, die uns unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön."

Michael Döppert



Wir begrüßen unsere neue Wirtin

Karin Engelke neue Clubwirtin

Nachdem unser Wirt - Herr Schikho - zum Saisonende 2017 gekündigt hatte, haben wir glücklicherweise recht schnell eine neue Pächterin für unsere Vereinsgaststätte gefunden. Frau Karin Engelke hatte sich schon längere Zeit für unser Restaurant interessiert und ist begeistert, bei uns anfangen zu können. Frau Engelke stammt aus Osthofen, war Schülerin des Eleonoren Gymnasiums in Worms und spielte auch bei der TG Osthofen Tennis. Sie ist gelernte Hotelfachfrau, besuchte die Hotelfachschule in Heidelberg und beendete diese mit dem Meistertitel. Sie ist eine leidenschaftlich Köchin und nach vielen Berufsjahren immer noch absolut begeistert von ihrem Beruf. Frau Engelke arbeitete in vielen namhaften Hotels - im Sommerberghotel in Wildbad, im Hilton und im Ramada, beide in Karlsruhe. Außerdem war sie Restaurantleiterin im Hotel Hasen in Karlsruhe. Eine Saison arbeitete sie in Crans-Montana und in Baden-Baden.

Seit 1988 ist sie selbstständig und bewirtschaftete in Osthofen die Turnerklause. Sie absolvierte noch eine Zusatzausbildung um Großveranstaltungen auszurichten (GVO). 2004 kam sie nach Worms und arbeitete seitdem in Leiselheim, wo sie mit einem zuverlässigen Team bis zum jetzigen Wechsel zu Rot-Weiß die Vereinsgaststätte des SV Leiselheim führte.

Ausrichten von Fnaelke hat Erfahrung im Großveranstaltungen sowie großen und kleinen Familienfeiern. Das sind wunderbare Voraussetzungen, dass wir uns bei ihr

wohlfühlen können. Wir freuen uns auf leckere Gerichte aus der deutschen und der internationalen Küche. Ich glaube und hoffe für uns alle, dass wir mit Frau Engelke einen Glückstreffer für unsere Vereinsgaststätte gelandet haben. Wer ihre Küche schon in Leiselheim erlebt und genossen hat, wird meine Begeisterung verstehen. Und wer Frau Engelke und ihr Team noch nicht kennt, sollte das jetzt schnell in unserer von ihr neu gestalteten Clubgaststätte oder auf der "schönesten Vereinsterrasse" in Worms schnell nachholen.

Uns allen wünsche ich eine gute, fröhliche gemeinsame Zeit auf unserer Tennisanlage und sage im Namen des Vorstandes: herzlich Willkommen Frau Engelke.

Heidi Saur



Karin Engelke (rechts) mit Vorstandsmitglied Heidi Saur



ALZEYER STRASSE 227 67549 WORMS

06241 - 97 42 195

ÖFFNUNGSZEITEN:

06241 - 97 42 193 DI-FR 8.30 - 18.00 UHR 8.30 - 13.00 UHR

DOPPELEFHLER 2018 · SEITE 37 DOPPELEFHLER 2018 · SEITE 36

CLUBL Ш W П

Heimspiele 2018

Tag	Datum	Uhrzeit	Gruppe	Mannschaft Rot-Weiß	Gastmannschaft
Fr.	27.04.18		Jungen U 15 A-Klasse Gr. 054	TC Rot-Weiß Worms 1	Tennis-Club Rot-Weiß Nierstein e.V. 1
Sa.	28.04.18		Jungen U 18 A-Klasse Gr. 048	TC Rot-Weiß Worms 1	SG Eimsheim/Dalheim 1
Sa. Sa.	28.04.18 28.04.18		Herren 40 Rheinhessenliga Gr. 006 Herren 40 A-Klasse Gr. 008	SG RW Worms/TCO 1 SG RW Worms / TCO 2	TC Gensingen 2 TC Mainzer Ruder Verein 1
Sa.	28.04.18		Damen 50 Rheinhessenliga Gr. 043	TC Rot-Weiß Worms 1	SG Bretzenheim/Drais 1
Sa.	28.04.18		Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 046	TC Rot-Weiß Worms 2	SG Budenh/TSG MzBretzenh. 1
So.	29.04.18	9:30	Herren A-Klasse Gr. 086	TC Rot-Weiß Worms 1	TC Weiler 2
So.	29.04.18		Herren 60 A-Klasse Gr. 096	SG RW Worms/TCO 2	TV Essenheim e.V. 1
So.	29.04.18		Herren 60 B-Klasse Gr. 097	SG RW Worms/TCO 3 TC Rot-Weiß Worms 2	TC Landskrone Oppenheim 1 TG Osthofen 1848 1
Di. Di.	01.05.18 01.05.18		Herren C-Klasse Gr. 090 Damen 55 Verbandsliga Gr. 039	TC Rot-Weiß Worms 1	TV Kastellaun 1
Di.	01.05.18		Damen 40 Oberliga Gr. 032	TC Rot-Weiß Worms 1	TZ DJK Sulzbachtal 1
Fr.	04.05.18	15:00	Gemischt U 10 B-Klasse Gr. 078	TC Rot-Weiß Worms 1	TSG 46 Mainz-Bretzenheim 1
Sa.	05.05.18		Mädchen U 18 Rheinhessenliga Gr. 065	TC Rot-Weiß Worms 1	TSV 1881 Gau-Odernheim 1
Sa.	05.05.18		Gemischt U 12 B-Klasse Gr. 074	TC Rot-Weiß Worms 1	SG Nierstein/Lörzweiler 2
Sa. Sa.	05.05.18 05.05.18		Herren 50 A-Klasse Gr. 014 Herren 40 Rheinhessenliga Gr. 006	TC Rot-Weiß Worms 1 SG RW Worms/TCO 1	SV Gau-Algesheim 1 SG Sprendl/Jugenh. 1
Sa.	05.05.18		Herren 55 B-Klasse Gr. 018	TC Rot-Weiß Worms 2	DJK Tennisverein Mainzer Sand e.V. 1
Sa.	05.05.18		Damen 50 A-Klasse Gr. 044	TC Rot-Weiß Worms 2	Ockenheimer Tennisclub e.V. 1
So.	06.05.18		Damen A-Klasse Gr. 028	TC Rot-Weiß Worms 1	TC Bürgerweide Worms 2
So.	06.05.18		Damen B-Klasse Gr. 030	TC Rot-Weiß Worms 2	SG SVW / Laubenheim 1
So.	06.05.18		Damen 30 B-Klasse Gr. 037	TC Rot-Weiß Worms 1	SV Alemannia Waldalgesheim 1
So.	06.05.18 06.05.18		Damen C-Klasse Gr. 033 Herren 60 Verbandsliga Gr. 017	TC Rot-Weiß Worms 3 SG RW Worms/TCO 1	TV 1846 Alzey 1 SG DJK Andernach 1
Mo.			Herren 70 A-Klasse Gr. 025	TC Rot-Weiß Worms 1	TC Zornheim 1
Do.	10.05.18		Herren 50 A-Klasse Gr. 014	TC Rot-Weiß Worms 1	TC Eimsheim 1
Do.	10.05.18	9:30	Damen 50 Rheinhessenliga Gr. 043	TC Rot-Weiß Worms 1	TSG Flonheim 1861 1
Do.	10.05.18		Damen 50 A-Klasse Gr. 044	TC Rot-Weiß Worms 2	TC Schornsheim 1
Do.	10.05.18		Herren A-Klasse Gr. 086	TC Rot-Weiß Worms 1	SG Dalheim/Eimsheim 1
Do. Fr.	10.05.18 11.05.18		Herren 60 Verbandsliga Gr. 017 Jungen U 15 A-Klasse Gr. 054	SG RW Worms/TCO 1 TC Rot-Weiß Worms 1	TC Schwarz-Weiss 1896 Landau 2 TC Boehringer Ingelheim 1
Sa.	12.05.18		Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 046	TC Rot-Weiß Worms 2	TC Hahnheim-Selzen 1
Sa.	12.05.18		Damen 55 Verbandsliga Gr. 039	TC Rot-Weiß Worms 1	VfL Rüdesheim 1
Sa.	12.05.18	13:30	Damen 40 Oberliga Gr. 032	TC Rot-Weiß Worms 1	TSC Mainz 1
So.	13.05.18		Damen B-Klasse Gr. 030	TC Rot-Weiß Worms 2	TC Stadecken-Elsheim 1
So.	13.05.18 13.05.18		Damen 30 B-Klasse Gr. 037 Herren 60 A-Klasse Gr. 096	TC Rot-Weiß Worms 1 SG RW Worms/TCO 2	TSV Schott Mainz 1 SG TSG / DJK Bretzenheim 1
So.	13.05.18		Herren 60 B-Klasse Gr. 097	SG RW Worms/TCO 3	SV Rotamint-Rhein-Nahe Bingen 1
Mi.	16.05.18		Herren 65 A-Klasse Gr. 021	TC Rot-Weiß Worms 2	SG Gimbsheim/Eich 1
Fr.	18.05.18	15:00	Gemischt U 10 B-Klasse Gr. 077	TC Rot-Weiß Worms 2	TC BW Klein-Winternheim 1
Fr.	18.05.18		Gemischt U 10 B-Klasse Gr. 078	TC Rot-Weiß Worms 1	TSC Mainz 2
Sa.	19.05.18		Gemischt U 12 B-Klasse Gr. 074	TC Rot-Weiß Worms 1	TC BW Klein-Winternheim 1
Mi. Mi.	23.05.18 23.05.18		Herren 65 Verbandsliga Gr. 020 Herren 65 A-Klasse Gr. 021	TC Rot-Weiß Worms 1 TC Rot-Weiß Worms 2	TC Beindersheim 1 TuS Worms-Weinsheim 1
Sa.	26.05.18		Jungen U 18 C-Klasse Gr. 052	TC Rot-Weiß Worms 2	TC Gensingen 1
Sa.	26.05.18		Herren 40 Rheinhessenliga Gr. 006	SG RW Worms/TCO 1	TC Bürgerweide Worms 2
Sa.	26.05.18	13:30	Herren 40 C-Klasse Gr. 012	SG RW Worms/TCO 3	TSG Schwabenheim 1
Sa.	26.05.18		Damen 50 Rheinhessenliga Gr. 043	TC Rot-Weiß Worms 1	MTV 1817 Mainz 1
Sa.	26.05.18		Damen 40 Oberliga Gr. 032 Damen 50 A-Klasse Gr. 044	TC Rot-Weiß Worms 1	TC Rot-Weiss Neustadt 1 TC Landskrone Oppenheim 1
Sa. So.	26.05.18 27.05.18		Herren C-Klasse Gr. 090	TC Rot-Weiß Worms 2 TC Rot-Weiß Worms 2	TC Undenheim 1
So.	27.05.18		Herren 60 Verbandsliga Gr. 017	SG RW Worms/TCO 1	TC Rot-Weiss Kaiserslautern 1
Sa.	02.06.18	13:30	Damen 50 A-Klasse Gr. 044	TC Rot-Weiß Worms 2	SG Gimbsheim/Alsheim 1
Sa.	02.06.18		Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 046	TC Rot-Weiß Worms 2	SG Saulheim/Laubenheim 2
So.	03.06.18		Herren 60 B-Klasse Gr. 097	SG RW Worms/TCO 3	TC Zornheim 1
Mi. Sa.	06.06.18 09.06.18		Herren 65 A-Klasse Gr. 021 Mädchen U 18 Rheinhessenliga Gr. 065	TC Rot-Weiß Worms 2 TC Rot-Weiß Worms 1	TC Zornheim 1 TSC Mainz 1
Sa.	09.06.18		Herren 55 Südwest-Liga Gr. 024 NO	TC Rot-Weiß Worms 1	TC Blau-Weiß Wallerfangen 1
Sa.	09.06.18		Herren 40 C-Klasse Gr. 012	SG RW Worms/TCO 3	TC Lörzweiler 1
So.	10.06.18		Damen A-Klasse Gr. 028	TC Rot-Weiß Worms 1	DJK Tennisverein Mainzer Sand e.V. 2
So.	10.06.18		Damen B-Klasse Gr. 030	TC Rot-Weiß Worms 2	TSG Drais 1876 1
So.	10.06.18 10.06.18		Damen C-Klasse Gr. 033 Herren 60 A-Klasse Gr. 096	TC Rot-Weiß Worms 3 SG RW Worms/TCO 2	DJK Tennisverein Mainzer Sand e.V. 3 TUS Rhst.Trechtingshausen 1
Mo.	11.06.18		Herren 70 A-Klasse Gr. 025	TC Rot-Weiß Worms 1	TV 1846 Alzey 1
Mi.	13.06.18		Herren 65 Verbandsliga Gr. 020	TC Rot-Weiß Worms 1	SG RhW. Neuwied/Anhausen 1
Sa.	16.06.18	9:00	Jungen U 18 A-Klasse Gr. 048	TC Rot-Weiß Worms 1	TSG 46 Mainz-Bretzenheim 1
Sa.	16.06.18		Herren 40 A-Klasse Gr. 008	SG RW Worms / TCO 2	TC Weiler 1
Sa.	16.06.18		Herren 40 Rheinhessenliga Gr. 006	SG RW Worms/TCO 1	DJK Tennisverein Mainzer Sand e.V. 1
Sa. Sa.	16.06.18 16.06.18		Damen 40 Oberliga Gr. 032 Damen 55 Rheinhessenliga Gr. 046	TC Rot-Weiß Worms 1 TC Rot-Weiß Worms 2	SG Igel/DJK Trier 1 Joker TP Sprendlingen 1
So.	17.06.18		Herren A-Klasse Gr. 086	TC Rot-Weiß Worms 1	TSG Drais 1876 1
So.	17.06.18		Damen C-Klasse Gr. 033	TC Rot-Weiß Worms 3	RFV Bodenheim 1
So.	17.06.18		Herren 60 A-Klasse Gr. 096	SG RW Worms/TCO 2	RFV Bodenheim 1
So.	17.06.18		Herren 60 B-Klasse Gr. 097	SG RW Worms/TCO 3	SV Gau-Algesheim 1
Mi.	20.06.18		Herren 65 Verbandsliga Gr. 020	TC Rot-Weiß Worms 1	VfL Kirchen 1
Sa. Sa.	23.06.18 23.06.18		Jungen U 18 C-Klasse Gr. 052 Mädchen U 18 Rheinhessenliga Gr. 065	TC Rot-Weiß Worms 2 TC Rot-Weiß Worms 1	SV Gau-Algesheim 1 TC Boehringer Ingelheim 2
Sa.	23.06.18		Herren 55 Südwest-Liga Gr. 024 NO	TC Rot-Weiß Worms 1	TEVC Kronberg
Sa.	23.06.18		Herren 55 B-Klasse Gr. 018	TC Rot-Weiß Worms 2	TC Marienborn 1
Sa.	23.06.18		Herren 50 A-Klasse Gr. 014	TC Rot-Weiß Worms 1	TSG 46 Mainz-Bretzenheim 2
Sa.	23.06.18	13:30	Damen 50 Rheinhessenliga Gr. 043	TC Rot-Weiß Worms 1	Tennisfreunde Budenheim 1





WERKSVERKAUF

ausgewählte Produkte zu verbraucherfreundlichen Werkspreisen

STANDORT WORMS

Langgewann 101 67547 Worms

Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr - NEU - Freitag 12:30 - 18:00 Uhr

STANDORT BUBENHEIM

Borkensteiner Mühle 7 67308 Bubenheim

Mittwoch 10:00 - 16:00 Uhr





ROWE MINERALÖLWERK GMBH | 06241-5906-0 | info@rowe.com.de | www.rowe.com.de

Jubilare 2018

In diesem Jahr dürfen wir folgenden Mitgliedern für Ihre langjährige Vereinszugehörigkeit danken.

25 JAHRE

Petra Graen

Joachim Graen

Richard Höhn

Wulf Meier

40 JAHRE

Waltraud Marr

Gerhard Stumpf

Vera Vonhausen

50 JAHRE

Peter Nuglisch

Dr. Eberhard Opitz

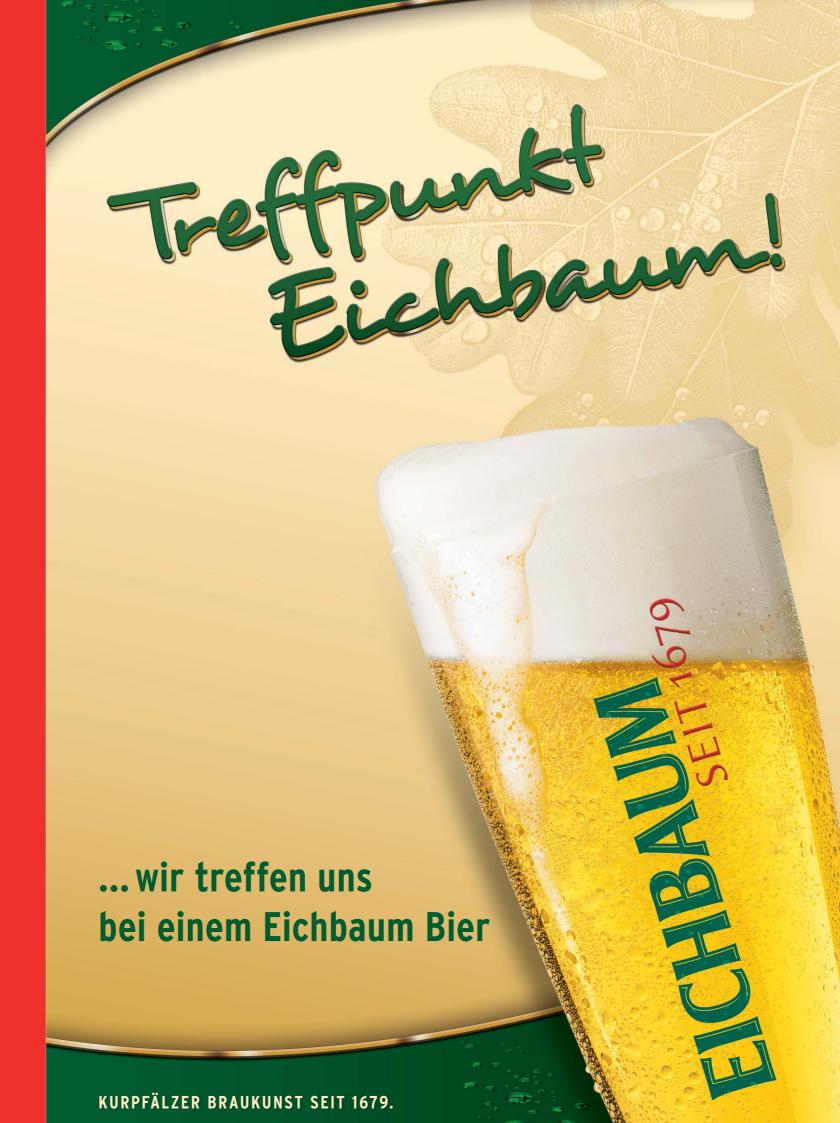
60 JAHRE

Walter Greiß

Herta Schrade

65 JAHRE

Volker Schäfer



Termine 2018

Veranstaltungen und Turniere des TC Rot-Weiß Worms

15. April: Eröffnung der Plätze

21. April: Tag der offenen Tür + Vorstellung der neuen Wirtin

24. April: Ordentliche Mitgliederversammlung

18.-21. Mai: 2. Pfingst-Cup

1.-3. Juni: Gemeinsamer Stand mit den Wormser Tennis-Vereinen auf der

Sportmeile beim Rheinland-Pfalz Tag

23. Juni: Medenrunden-Abschlussfest

25.-29. Juni: 1. Tenniscamp für Kinder und Erwachsene

10.-12. Juli: LK-Tagesturniere

30. Juli - 3. August: 2. Tenniscamp für Kinder und Erwachsene

10.-12. August: 4. Wormser Jugendstadtmeisterschaften

18. August: Hochheimer Abend beim TC Rot-Weiß

19. August: Kerbe Sonntag beim TC Rot-Weiß

26. August: Festwagen zum Backfischfest-Umzug

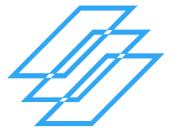
22.-23. September 4. Lotto Team Cup

29.-30. September: 2. Last-HopeCup

Außerdem sind ein Sommerfest, ein Jugendtag, eine Weinprobe, eine Fahrradtour, sowie diverse weitere Veranstaltungen geplant.

Die Termine sowie Informationen zu allen Veranstaltungen werden rechtzeitig im Newsletter sowie über unsere Homepage bekannt gegeben. Der Vergnügungsausschuss freut sich über weitere Vorschläge und Initiativen.

Dr. Fischer, Wilhelm & Partner



Steuerberater Wirtschaftsprüfer Rechtsanwalt PartG mbB

Dipl.-Kfm. Dr. jur. Uwe Fischer

Rechtsanwalt * Steuerberater * Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. Theo Reiß

Wirtschaftsprüfer * Steuerberater

Dipl.-Finanzw. (FH) Klaus Wilhelm

Wirtschaftsprüfer * Steuerberater

Dipl.-BW (FH) Elke Belzer Steuerberaterin

Alzeyer Straße 156 * 67549 Worms Tel. (06241) 97 80 8 - 0 * Fax 97 80 8 - 24 info-wo@f-w-p.com * www.f-w-p.com



Agentur & Systemhaus



ONLINESHOP

satware.com